



09/2021 30. August 2021

BISCHOFSZELLER Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



«Buschpilot» in Afrika

Stefan Hug, 39, Kampala Uganda

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

4

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

8

KIRCHGEMEINDEN

35

SCHULGEMEINDE

37

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 04 Aus dem Stadtrat
- 05 Baubewilligungen
- 07 Inforum Zonenplan und Baureglement
- 07 Inforum Haldenstrasse

Aus der Gemeinde

- 06 Amtliche Todesanzeigen
- 06 Handänderungen
- 08 Start Kidstreff
- 09 Neophyt Essigbaum
- 11 50 Jahre Stimmrecht der Frau
- 13 Rapunzel und Prinz Charles
- 15 Repair Café
- 16 Kultur Bischofszell
- 17 zuTisch bei Pica-Pau
- 19 Velobörse
- 20 50 Jahre Kurt Bächler AG
- 21 Publireportage Fleischmann
- 23 Tennisclub
- 25 Hundesalon Thurdog
- 26 Vorträge im ETG Eggstei
- 32 Kinderfest 2021
- 34 Schnuppern in der Pfadi
- 38 Babysitterkurs
- 34 Kreiselmacher

Aus der Kirche und Schule

- 35 Evangelische Kirchgemeinde
- 36 Katholische Kirchgemeinde
- 37 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 3 Nümänüt
- 14 Markt
- 18 Umwelttipp
- 31 Rezept des Monats
- 33 Kinderseite
- 38 Suchen & Finden

Seit vier Jahren lebt Stefan Hug mit seiner Familie in einem der ärmsten Länder der Welt. Freiwillig. Und mit Freude. «Ich fliege in Uganda für die Hilfsorganisation MAF Mission Aviation Fellowship Schweiz humanitäre Einsätze», beginnt er seine Erzählungen über seine grosse Leidenschaft, das Fliegen. In diesem Sommer ist er zurück in Bischofszell, aber nur auf Besuch.

**Von der Altstadt an den Flughafen**

Stefan Hug wuchs mit seinen Eltern und Bruder Philip an der Marktgasse, mitten in der Altstadt auf. «Hier gross zu werden war schön. Ländlich, aber nicht zu ablegen», schwärmt Stefan. «Mitten im Städtli zu wohnen war etwas Besonderes. Mir gefiel, dass immer etwas los war. Wenn wir Besuch hatten, waren immer alle fasziniert von unserem Altstadtthaus.»

Als Stefan 27 Jahre ist, stirbt seine Mutter. «Deshalb ist wohl auch die Beziehung zu meinem Vater und Bruder so eng», sagt der 39-Jährige. «Bischofszell ist immer noch mein «Dihei». Mit einigen Leuten aus der Heimat hält er auch von Uganda aus Kontakt. Vor zehn Jahren hat er im Rathaus Bischofszell geheiratet. «Ich habe meine Frau Olivia in der Schweiz kennengelernt und ihr ziemlich schnell von meinen Plänen, im Ausland humanitäre Einsätze zu fliegen, erzählt. Zum Glück war sie von Anfang an mit im Boot», erinnert sich Hug. Sie betreut in Uganda die drei gemeinsamen Kinder im Alter von zwei bis sieben Jahren und arbeitet Teilzeit als Architektin. Das Fliegervirus hatte Stefan schon als Kind. Mit 16 Jahren wollte er die «fliegerische Vorschulung» beginnen. Dann erfuhr er von seiner Sehschwäche, bekam eine Brille. Damit rückte sein Ziel vom Berufspilot in weite Ferne. «Später ging dann auch noch die Swissair bankrott. Es wollte



Der 15-jährige Stefan posiert mit dem Familienauto vor dem Wohnhaus in der Marktgasse.

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, Fax 071 424 24 20, melanie.siegenthaler@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch
Redaktion, Layout und Inserate Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell
Papier FSC Mix Credit SGS-COC-100502 | **Schalteröffnungszeiten Stadtverwaltung** Montag bis Mittwoch 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 16.30 Uhr; Do 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. September 2021

einfach nicht klappen». Also absolvierte er zuerst eine KV-Lehre, machte dann ein Wirtschaftsstudium und arbeitete bei der SR Technics als Key Account Manager am Flughafen Zürich. Die Richtung stimmte schon mal.

Ziemlich schnell hatte er auch das Privatpiloten-Brevet gemacht. Mit Anfang 30 fing der zielstrebige junge Mann aus christlicher Überzeugung bei der Hilfsorganisation MAF an. Diese versorgt in Afrika von der Luft aus schwer zugängliche Gebiete mit Hilfsgütern und Helfern. Für den Flugschein durchlief Hug in Kanada eine zweijährige Ausbildung zum Buschpiloten. Das war Bedingung, um in Afrika fliegen zu dürfen.

«IN AFRIKA HAT MAN ENTWEDER GELD ODER ZEIT»

«Das Leben spielt sich zu Hause ab»

In Uganda ist Stefan an etwa drei Tagen in der Woche als Pilot im Einsatz. «Den Rest der Woche erledige ich Büroarbeit», sagt er. Seine Maschine, die er in Afrika fliegt, ist eine Cessna Caravan. Sie fasst 14 Passagiere mit Piloten oder eine knappe Tonne Hilfsgüter pro Flug. Nebst Gütern fliegt der begeisterungsfähige Pilot auch immer wieder Helfer in abgelegene Gegenden. «Touristen hingegen darf ich keine transportieren. Es ist auch nicht Sinn der Sache, den Piloten im Land die Arbeit wegzunehmen», klärt er auf.

«Der Familienalltag in Uganda gestaltet sich ganz anders als in der Schweiz», vergleicht Hug. Alle Strecken müssen mit dem Auto zurückgelegt werden, die Strassen sind dadurch ständig verstopft. Der Verkehr eine Katastrophe. Für die rund vier Kilometer in die Schule, benötigt seine Frau eine halbe Stunde mit dem Auto. Einkäufe werden so wenige wie möglich gemacht. «In Afrika hat man entweder Geld oder Zeit». Das Leben der Familie spielt sich vor allem auf dem eigenen Grundstück ab. Die drei Kinder wachsen zweisprachig auf und gehen in Kampala auf eine internationale Schule. «Dass der Alltag einfach funktioniert und alles seinen Platz hat, kenne ich

nur von der Schweiz. Die Schönheit und Sicherheit meiner Heimat lerne ich erst hier so richtig zu schätzen», sagt Stefan nachdenklich.

Armut, Kriminalität und Korruption

Es gehört in Afrika zum guten Ton, dass Ausländer Personal anstellen. So haben die Weissen nicht selten einen Gärtner, einen Wächter eine Haushälterin und eine Nanny für die Kinder. «Ist das nicht der Fall, hätte man schnell einen schlechten Ruf und würde als geizig gelten. Man wäre dann auch im eigenen Haus nicht mehr sicher», weiss der Familienvater. Das Wetter im afrikanischen Binnenland ist meist schön, mit Temperaturen so um die 20 bis 30 Grad. Regen oder Tropenstürme treten nur lokal auf. «Für unsere Kinder ist es eine Bereicherung, hier aufzuwachsen. Sie erleben eine ganz andere Welt, die ihren Horizont erweitert. Es ist zwar ein bisschen wie in einer geschützten Werkstatt, dafür erleben sie eine Kultur, die sie in der Schweiz nicht kennen würden», ist Stefan Hug überzeugt. «Am besten gefällt mir übrigens an Afrika die Kultur der Menschen. Sie sind herzlich und aufgeschlossen Fremden gegenüber. Hingegen an die Kriminalität, Armut und Korruption werde ich mich nie gewöhnen», zieht er sein Fazit aus den letzten Jahren.

Für die Familie Hug war von Anfang an klar, dass sie irgendwann in die Schweiz zurückkehren möchte. Vor allem der Kinder wegen. Die Eltern ziehen einen Umzug in den nächsten fünf Jahren in Betracht, bevor die Älteste in die Oberstufe kommt. Bis dahin geniessen sie das Leben in Afrika. Dass es in Uganda sehr grün ist und es sogar Berggorillas gibt, würden wohl die wenigsten vermuten. «So einen habe ich leider noch nicht gesehen, aber die Big 5 der Safari, Elefant, Nashorn, Löwe, Büffel und Leopard.»

Fabienne Roth



Nümänüt



Ruth Rüegg

Ruth

Halden sorgt für Schlagzeilen. Die Strasse bereitet Sorgen. Die Abklärungen zur Instandstellung müssten nach Ansicht einiger Exponenten rascher vorankommen. Eine Notstrasse wird gar als Idee eingebracht, um das Thema in den Medien warm zu halten.

Es gab eine Zeit vor dieser verflixten Strasse, da machte Halden anderweitig Schlagzeilen – dank Ruth Rüegg. Die Künstlerin schaffte es mit ihren Ausstellungen regelmässig die Spalten der Magazine und Zeitungen zu füllen. Und nun – wie bin ich froh – meldet sich Ruth Rüegg zurück, feiert 50 Jahre Kunst und sorgt damit wieder für schöne Schlagzeilen aus Halden, wie neulich in der Frauenzeitschrift «GlücksPost», die der Künstlerin eine ganze Seite widmete.

Wer durch Bischofszell streift, begegnet Ruth Rüegg überall. Ihre Kunstwerke prägen den öffentlichen Raum, etwa draussen im Sattelbogen, im Zentrum bei der Evangelischen Kirche, im Rosengarten ganz in der Nähe oder in der Sporthalle Bruggwiesen. Ihr Material war viele Jahre Lehm. «Lehm ist mein Leben» lautete einst der Titel eines ihrer Bücher. Ruth Rüegg aber begann, sich mit anderen Materialien auseinanderzusetzen und lernte unermüdlich, wie diese zu bearbeiten sind um sie in die Formen ihrer Vorstellung zu bringen. Tische entstanden, Stühle, Lampen, Schmuck, Skulpturen aus Metall. Und die hohe Kunst nebenbei war, über ein halbes Jahrhundert hinaus immer wieder Neues zu formen und im Gespräch zu bleiben.

Es heisst Kunst baut Brücken. Liebe Ruth, eine Solche könnten wir aktuell ganz gut gebrauchen in Halden...

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INFORMATIONEN AUS DER SITZUNG DES STADTRATES VOM 11. AUGUST 2021

Erteilte Bau- bewilligungen

Städtische Finanzen per Jahresmitte auf Kurs



Die Stadtrechnung schliesst per Jahresmitte besser ab als budgetiert. Die Erfolgsrechnung weist am 30. Juni einen Aufwandüberschuss von rund CHF 179'000 aus. Gegenüber dem Halbjahresbudget ergibt sich somit eine Besserstellung von ca. CHF 300'000. Das Resultat kommt ohne wesentliche Verbesserungen

aus Verkaufsgewinnen zustande. Für die Investitionen wurden in diesem Jahr bisher CHF 733'000 benötigt. Dies entspricht einer Realisierung von rund 20% der in diesem Jahr geplanten Investitionen. Das derzeit grösste sich in Umsetzung befindliche Projekt stellt die Gesamtanierung der Sporthalle Bruggwiesen dar.

Ersatzbeschaffung für Informatik-Infrastruktur

Im Zusammenhang mit einem Update der digitalen Geschäftsverwaltungssoftware muss die Stadtverwaltung ihr bestehende des Microsoft-Produkt für die Text- und Datenverarbeitung von MS Office 2010 auf MS Office 365 um- bzw. aufrüsten. Der Stadtrat genehmigt zu diesem Zweck einen jährlich wiederkehrenden Betrag von CHF 9'000 für die Lizenzkosten.

versammlung aufgeschaltet oder kann als schriftliche Version bei der Stadtkanzlei, Tel. 071 424 24 27 / stadtschreiber@bischofszell.ch bezogen werden.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Protokoll der Gemeindeversammlung

Der Stadtrat genehmigt das Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 7. Juni 2021 und gibt dieses zur öffentlichen Publikation frei. Das Protokoll ist auf der Website der Stadt unter Politik / Gemeinde-

Bauherr: blütenfarm AG, Poststrasse 7, 9220 Bischofszell

Projekt: Erstellung Lärm-/Schallschutzwand

Lage: Poststr. 7, Parzelle 1919, Bischofszell

Bauherr: Mode DORelle AG, Grubplatz 12, 9220 Bischofszell

Projekt: Um- und Einbau von 5 Wohnungen (Ferienappartements)

Lage: Grubplatz 10 und 12, Parzelle 20 und 19, Bischofszell

Bauherr: Bürgergemeinde Bischofszell, Niederbürerstrasse 24, 9220 Bischofszell

Projekt: Ersatzbau Brennholzunterstand mit Gesuch Ausnahmegewilligung reduzierter Waldabstand

Lage: Niederbürerstrasse 24.1, Parzelle 586, Bischofszell

Bauherr: Max Keller,

Obere Lettenstrasse 19, 9220 Bischofszell

Projekt: Ersatz Ölheizung mit Wärmepumpe (Erdsonde)

Lage: Obere Lettenstrasse 19, Parzelle 1169, Bischofszell

Bauherr: Marianne und Christian Fontanive, Alte Hauptwilerstrasse 8c, 9220 Bischofszell

Projekt: Ersatz Gasheizung mit Sole-Wasser Wärmepumpe (Erdsonde)

Lage: Alte Hauptwilerstrasse 8c, Parzelle 1557, Bischofszell

Bauherr: Adrian Gut, Kirchgasse 31, 9220 Bischofszell/ Gianfranco Christen, Kirchgasse 25, 9220 Bischofszell

Projekt: Ersatz Ölheizung mit Wärmepumpe (Erdsonde)

Lage: Türkeistrasse 7, Parzelle 754, Bischofszell

Bauherr: Marianne und Manfred Brändle, Eichenstrasse 12, 9220 Bischofszell

Projekt: Anbau Zimmer mit Nasszelle (hindernisfrei)

Lage: Eichenstrasse 12, Parzelle 1798, Bischofszell

Bauherr: Michael Selig,
Grabenstrasse 14, 9220 Bischofszell
Projekt: Ersatz Ölheizung durch
Wärmepumpe
Lage: Grabenstrasse 14, Parzelle 388,
Bischofszell

Bauherr: Fadri Raschèr,
Ibergstrasse 30, 9220 Bischofszell
Projekt: Abbruch Vordach,
Anbau Schopf
Lage: Ibergstrasse 30, Parzelle 741,
Bischofszell

Bauherr: Omega Liegenschaften AG,
Kriesbachstrasse 30, 8600 Dübendorf
Projekt: Einbau neue Haustüre
Lage: Stadelgasse 21, Parzelle 63,
Bischofszell

Bauherr: Badtech AG,
Frohheimstrasse 3, 9325 Roggwil TG
Projekt: Laubengangverglasung Ost
Lage: Obere Bistrütistrasse 2,
Parzelle 1263, Bischofszell

Bauherr: Daniela Angehrn, Wirbel 1,
9223 Halden
Projekt: Kaninchenstall
Lage: Wirbel 1, Parzelle 3124, Halden

Bauherr: Classic Immo AG, c/o
Marthaler Immobilien AG, Moosweg 8,
8500 Frauenfeld
Projekt: Fensterersatz
Lage: Laubeggstrasse 12, Parzelle 63,
Bischofszell

Bauherr: Thomas Epple,
Schottengasse 12, 9220 Bischofszell
Projekt: Restauration Aussenfassade
Lage: Schottengasse 10, Parzelle 205,
Bischofszell

Bauherr: Technische Gemeinde-
betriebe Bischofszell, Hofplatz 1,
9220 Bischofszell
Projekt: Neubau Fernwärmeleitung
(exkl. Heizzentrale)
Lage: Gihlstrasse 20, Parzelle 1349,
Bischofszell

Der Stadtrat lädt ein:

Dienstag, 21. September 2021

19.00 Uhr, Inforum, Revision
Ortsplanung; Sanierung Poststrasse,
Mehrzweckgebäude Bitzi

Donnerstag, 23. September 2021

19.00 Uhr, Inforum, Haldenstrasse,
Mehrzweckgebäude Bitzi

Dienstag, 9. November 2021

19.00 Uhr, Inforum, Traktanden der
Gemeindeversammlung, Info Volks-
schulgemeinde
Mehrzweckgebäude Bitzi

Dienstag, 30. November 2021

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung,
Budget 2022
Mehrzweckgebäude Bitzi

Lehrbeginn bei der Stadt Bischofszell



Mit Lorena Merz und Alexis Miskos, beide aus Bischofszell, konnten anfangs August zwei neue Lernende als Kaufmann / Kauf-frau EFZ im Rathaus begrüsst werden. Die Ausbildung bei der Stadtverwaltung dauert drei Jahre. Den praktischen Teil ihrer Verwaltungslehre absolvieren die neuen Lernenden im Rahmen von sechs Halb-jahresblöcken in den Abteilungen Einwoh-nerdienste, Stadtkanzlei, Soziale Dienste, Bauverwaltung, Finanzverwaltung und Steueramt.

Michael Christen, Stadtschreiber

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

 QR-Code mit der
TWINT App scannen
 Betrag und Spende
bestätigen



Anzeige

Vorhänge nach Mass

**Wir messen, nähen und montieren
ab 19.90 / m.**

Kontakt:
Carmen Bodnar, 076 779 12 96

Handänderungen

Monate Juli / August 2021

Verkäufer: GHW Immobilien AG,
Weinfelden

Käufer: Mario Bühler, Halden

Grundstück: S653

Ortsbezeichnung: Schweizersholz-
strasse 7, Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: GHW Immobilien AG,
Weinfelden

Käufer: Jörg und Anna Schwarz, Gossau

Grundstück: S654

Ortsbezeichnung: Schweizersholz-
strasse 7, Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: Generalbau Altwegg AG,
Weinfelden

Käufer: Roman Reinhart, Bischofszell

Grundstück: S696

Ortsbezeichnung: Marktgasse 14,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: Peter Meisser, Bischofszell

Käufer: Tibor Smitzer und Nóra Szöllösi,
Oberbüren

Grundstück: S232

Ortsbezeichnung: Waldparkstrasse 3,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: HMM Liegenschaften AG,
Uesslingen

Käufer: Barcon Immobilien AG,
Füllinsdorf

Grundstück: 98

Ortsbezeichnung: Neugasse 5,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Eglantina Vögeli, Savognin

Käufer: Stephan Nef und
Najat Walder Nef, Winterthur

Grundstück: S344

Ortsbezeichnung: Niederbürerstrasse 34,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: Laumann & Co. AG,
Bischofszell

Käufer: Ihr Lagerraum AG, Sulgen

Grundstück: 1004

Ortsbezeichnung: Neugütlistrasse 1,
Bischofszell

Gebäude / Land: Lagerhaus

Verkäufer: Klaus und Silvia Stürm,
Heldswil

Käufer: Christoph und Sandra Wälchli,
Speicher

Grundstück: S127

Ortsbezeichnung: Türkeistrasse 9,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: Roberto und
Brigitte Paternostro, Halden

Käufer: Patrick und Nina Elsasser,
Walzenhausen

Grundstück: 3164

Ortsbezeichnung: Dorfstrasse 56, Halden

Gebäude / Land: Wohnhaus

Grundbuchamt Weinfelden
Aussenstelle Bischofszell
Silvan Hengartner

Amtliche Todesanzeigen

Wälchli, René Fritz

verstorben am 30. Juli 2021,
Jahrgang 1939, verwitwet, wohnhaft
gewesen in Bischofszell, mit Aufenthalt
im Altersheim Allmend Bad Ragaz

Weber, Karl Eduard

verstorben am 5. August 2021,
Jahrgang 1929, verheiratet, wohnhaft ge-
wesen in Bischofszell, APH Sattelbogen

Edelmann, Josef Wilhelm

verstorben am 10. August 2021,
Jahrgang 1930, verheiratet, wohnhaft
gewesen in Bischofszell, Poststrasse 10

Rathgeb, Felix

verstorben am 11. August 2021,
Jahrgang 1960, ledig, wohnhaft gewesen
in Bischofszell, Espenweg 5

Ein virtueller Stadtrund- gang durch Bischofszell



Ein Stadtrundgang daheim vom Bildschirm aus – ja, das geht!

Dank Roli Geiger, Inhaber und Geschäftsführer von computerfritz.ch GmbH, können die Gassen und Türme unseres geschichtsträchtigen Städtli auch bequem von zu Hause aus erkundet werden. Dies ermöglicht ein virtueller Zugang, welcher ab sofort unter [www.bischofszell.ch / Leben / Virtueller Rundgang](http://www.bischofszell.ch/Leben/VirtuellerRundgang) zur Verfügung steht. Roli Geiger hat diesen während des ersten Lockdowns mit einem Multicopter erstellt und der Stadt Bischofszell kostenlos zur Verfügung gestellt. Dafür hat er 56 Einzelaufnahmen je 360° Bild gemacht, welche zu einer Kugel zusammengesetzt wurden. Total können zehn verschiedene Ansichten gewählt werden für den Rundumblick, unter anderem von der katholischen Kirche Sitterdorf oder Bischofszell aus. Roli Geiger erstellt solche Ansichten zwar hobbymässig, setzt diese jedoch auch für Betriebe oder Firmen um. Herzlichen Dank dafür!

Melanie Siegenthaler, Leiterin Tourismus,
Kommunikation & Marketing

Inforum zu Zonenplan und Baureglement

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger entscheiden am 28. November an der Urne über den revidierten Zonenplan und das Baureglement. Vorgängig lädt der Stadtrat im September zur Informationsveranstaltung ein.

Baureglement und Zonenplan der Stadt Bischofszell stammen aus dem Jahr 2005. Gemäss Raumplanungsgesetz sind die Gemeinden verpflichtet, die Planung im Abstand von 10 bis 15 Jahren umfassend zu überprüfen. Die sogenannte Nutzungsplanung legt die zulässige Nutzung des Bodens für alle und damit insbesondere auch für die Grundeigentümer fest. Zweck und Mass der Bodennutzung werden für ein bestimmtes Gebiet parzellenscharf definiert und jedes Grundstück einer bestimmten Nutzungszone zugewiesen. Eine zentrale Funktion des Nutzungsplans besteht in der Trennung von Siedlungs- und Nichtsiedlungsgebiet, resp. der Ausscheidung von Bau- und Nichtbauzonen. Über diese Nutzungsplanung entscheiden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 28. November 2021 an der Urne, zudem informiert der Kanton am Inforum über die Sanierung der Poststrasse.

Teilnahme vor Ort oder von zu Hause aus
Über die Einzelheiten informiert der Stadtrat im Vorfeld der Abstimmung persönlich.



Das Bruggmühleareal 2021 im Bau.

Die Informationsveranstaltung Inforum ist auf den 21. September 2021, 19 Uhr, angesetzt. Sie findet in der Bitzihalle statt, sofern die Durchführung vor Ort aufgrund der Pandemie möglich ist. Interessierte können so oder so auch per Webinar bequem von zu Hause aus am Inforum teilnehmen und per Chat Fragen stellen. Den entsprechenden Link oder QR-Code dazu finden Sie an dieser Stelle.

Der Stadtrat freut sich auf konstruktive Diskussionen im Vorfeld der Abstimmung.

Thomas Weingart, Stadtpräsident



Webinar INFORUM
zu Zonenplan und
Baureglement

Inforum zur Haldenstrasse

Eine Konsultativ-Abstimmung in Halden soll Aufschluss darüber geben, welche Varianten in Zusammenhang mit der Sanierung der Haldenstrasse bei der Bevölkerung vor Ort auf Akzeptanz stossen. Vorgängig lädt der Stadtrat im September zu einer Informationsveranstaltung ein.

Die Gemeindeversammlung beauftragte den Stadtrat 2017 eine Zweitmeinung zur Sanierung der Haldenstrasse einzuholen. Die Fachleute kamen zum Schluss, dass die Instandstellung der Strasse unter gewissen Voraussetzungen möglich wäre. In die Abklärungen sind Bund und Kanton involviert, welche sich zur Bewilligungs- und Subventionsfähigkeit eines solchen Projekts äussern. Bei der Beurteilung der einzelnen Varianten durch den Stadtrat kommen verschiedene Kriterien zur Anwendung. Eines davon ist die Akzeptanz dieser Varianten in der Bevölkerung vor Ort, jener Personengruppe also, welche

die Verkehrsinfrastruktur zur Hauptsache nutzt. Ihre Meinung soll diesen Herbst mit einer Konsultativabstimmung erfragt werden. Die Abstimmung erfolgt brieflich.

Teilnahme vor Ort oder von zu Hause aus
Im Vorfeld dieser Konsultativ-Abstimmung für die Haldner Bevölkerung informiert der Stadtrat persönlich über die Einzelheiten. Die Informationsveranstaltung INFORUM ist auf den 23. September 2021, 19 Uhr, angesetzt. Sie findet in der Bitzihalle statt, sofern die Durchführung vor Ort aufgrund der Pandemie möglich ist. Interessierte können so oder so auch per Webinar be-

quem von zu Hause aus am Inforum teilnehmen und per Chat Fragen stellen. Den entsprechenden Link oder QR-Code dazu finden Sie an dieser Stelle.

Der Stadtrat freut sich auf konstruktive Diskussionen.

Thomas Weingart, Stadtpräsident



Webinar INFORUM
zur Haldenstrasse

Erfolgreicher Start des Kidstreff

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit Bischofszell bietet neu jeden Mittwochnachmittag für Kinder der 4. – 6. Klasse verschiedenste Angebote.

Ausbau der Kinder- und Jugendarbeit mit einem Angebot für Kinder

Mit dem neuen Konzept für die Offene Kinder- und Jugendarbeit Bischofszell und einer neuen Mitarbeiterin bietet der Kidstreff Bischofszell Schüler/innen aus der vierten bis sechsten Klasse wöchentlich am Mittwochnachmittag von 13.30 – 16.00 Uhr einen Treffpunkt am Bleicherweg 6. Durch verschiedene Angebote sollen Fähigkeiten, Wissen, Sozial- und Selbstkompetenz weiterentwickelt werden können. Die Kinder dürfen und sollen unbedingt ihre eigenen Ideen zur Programmgestaltung einbringen und umsetzen können. Marija Kunac (Pastoralraum Bischofsberg, Jugendarbeiterin) und Daniel Bernet leiten die gemeinsamen Nachmittage und freuen sich, die Kinder kennen zu lernen.

Für die Kinder: jeden Mittwochnachmittag ab 13.30 Uhr

Einige von euch kennen bestimmt schon das Jugendhaus am Bleicherweg 6, viele aber wahrscheinlich noch nicht. Da wir



Spiel, Spass und gute Laune am ersten Kids-Treff.

immer wieder gefragt wurden, ob auch Primarschüler/innen den Jugendtreff besuchen dürfen, haben wir nun einen Nachmittag nur für euch reserviert. Jeden Mittwoch ab 13.30 Uhr seid ihr willkommen! Es wird gespielt, gekocht, gebastelt, oder einfach das gemacht, worauf ihr Lust habt.

Was übrigens auch mal «chillen» sein darf! Schaut doch einfach mal vorbei. Es würde uns freuen euch kennen zu lernen.

Daniel Bernet, Leiter
Fachstelle Gesellschaft & Gesundheit



Im Hafen der Ehe

Melanie Rietmann und Marco Siegenthaler haben buchstäblich im Hafen der Ehe angelegt. Das Paar feierte kürzlich Hochzeit. Stadtrat und Stadtverwaltung gratulieren dazu ganz herzlich und wünschen den Beiden für ihre Zukunft alles Gute. Das freudige Ereignis im Leben unserer Bereichsleiterin für Kommunikation, Tourismus und Marketing bleibt nicht ganz ohne Konsequenzen für die Bürgerinnen und Bürger. Wer künftig im Rathaus anruft, wird zwar weiterhin von einer freundlichen Stimme begrüsst, neu allerdings mit anderem Namen: «Stadt Bischofszell, Siegenthaler.» Falls Sie gratulieren und testen wollen, ob der neue Familienname schon sitzt: 071 424 24 24. (tw)

Bild: zVg

Essigbaum *Rhus typhina*

Der Essigbaum stammt aus Nordamerika. Er kann bis zu zehn Meter Höhe erreichen und hat weichhaarige Zweige sowie gefiederte Blätter. In den 60er- und 70er-Jahren wurde er gerne als Zierbaum in Gärten angepflanzt. Heute ist der Essigbaum unter den verbotenen Pflanzen der Freisetzungsverordnung aufgeführt und darf weder verkauft noch gepflanzt werden.

Die Blätter des Essigbaums erinnern an jene der einheimischen Esche und an jene des ebenfalls invasiven Götterbaums. Der Baum lässt sich von den zwei anderen Bäumen anhand seiner charakteristischen, meistens bräunlich-rot gefärbten Kolben unterscheiden, in denen sich seine Samen befinden. Er ist zweihäusig, d. h. dass es männliche und weibliche Bäume gibt.



Der Essigbaum mit dem bräunlich-rot gefärbten Kolben. Bild: Kanton Thurgau

Hautirritationen und Augenbrennen

Der rasch-wüchsige Baum bildet zum einen dichte Bestände und kann andere Arten verdrängen. Zudem kann der Saft des Baumes Hautirritationen und Augenbrennen verursachen. Mit Wurzelasläufern breitet er sich aus, ähnlich wie beim Japanischen Staudenknöterich. Im Gegensatz zum Knöterich reichen die Wurzeln nicht sehr tief in die Erde, können jedoch bis 10 Meter vom Stamm entfernt wachsen.

Bei unkoordiniertem Schneiden an Jungbäumen oder Fällen eines älteren Baumes können sich zahlreiche Stockausschläge und Wurzelbrut bilden. Um einen nachhaltigen Erfolg zu erzielen, muss der Essigbaum sowohl ober- wie auch unterirdisch bekämpft werden; z. B. durch Fällen und durch Ausgraben der Wurzeln und Ausläufer.

Bei Eingabe Baugesuch meldepflichtig

Im Kanton Thurgau wird bei einem Bauvorhaben auf einem Grundstück mit Essigbaum der Boden als biologisch belastet eingestuft. Die Bauherrschaft hat dies bei der Eingabe des Baugesuchs im Formular «Deklaration Erdarbeiten» anzugeben unter www.umwelt.tg.ch. Sie wird zu einem korrekten Umgang mit Hilfe einer biologischen Baubegleitung verpflichtet. Der belastete Aushub muss korrekt entsorgt und darf nicht auf weiteren Grundstücken eingebaut werden.

Pascale Fässler

Stadträtin Ressort Umwelt, Landschaft, Landwirtschaft



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfahren 2021	September	Oktober	November
Papier / Karton Bischofszell / Stocken		30.	
Papier / Karton Schweizersholz / Halden			02.
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken	01. 15. 29.	13. 27.	10. 24.
Grünabfuhr Halden/Schweizersholz/Stich/Stocken	14. 28.	12. 26.	09. 23.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Geschichten-Flohmarkt - Café

Wir, die Bibliothek Bischofszell, laden Sie herzlich ein, gemütlich einen Kaffee oder Tee zu trinken, sich vorlesen zu lassen, Geschichten im Erzähltheater zu folgen oder in der Flohmarktecke zu stöbern.

Ein Anlass für Gross und Klein, dieser findet am Samstag, 4. September 2021 von 9.30 – 13.00 Uhr in der Aula Sandbänkli Bischofszell statt.

Wir freuen uns auf Sie.

Verein Bibliothek Bischofszell



Es isch Wild-Ziit im Waldhof
Geniessen Sie in gemütlicher Atmosphäre
unsere Wild Gerichte

Ab dem 1. September bis 31. Oktober 2021

Jeden Freitag ab 17.00 Uhr
Jeden Samstag ab 17.00 Uhr
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Bitten um telefonische Reservierung:
Tel: 071 422 17 83 Nat: 078 801 36 64

Voranzeige

Waldhof Metzgete

25. bis 28. November 2021

Herzlich willkommen

Restaurant Waldhof, Bischofszell Tel: 071 422 17 83



Wohnen im Alter - familiär und zentral

Herzlich willkommen im Bürgerhof!

Hier sind Sie nahe am Geschehen. Das familiäre Haus befindet sich im Herzen der Bischofszeller Altstadt und bietet Ihnen ein Zuhause mit vielfältigen Möglichkeiten.

Bereits beim Betreten des Bürgerhofs spüren Sie den Charme dieses historischen Gebäudes. Eine Besichtigung ist auf Voranmeldung möglich. Gerne begrüßen wir Sie auch für einen Ferienaufenthalt. Lernen Sie unsere aufmerksamen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen. Wir freuen uns.

Kontakt: Nadja Keller, Heimleiterin a.i., Telefon: 071 422 12 64



www.buergerhof-bischofszell.ch

GSB personalvorsorge
ihre pensionskasse 

Sattelbogenstrasse 10, Bischofszell

Zu vermieten nach Vereinbarung

4 ½ - Zimmerwohnung

Schöne, helle Wohnung in
ruhiger, kinderfreundlicher
Umgebung, Lift, 109 m² Fläche,
Garage, E-Tankstelle

Miete excl. NK Fr. 1'160.00
HK/NK akonto Fr. 250.00

Auskunft und Besichtigung
GSB Personalvorsorge
Verwaltung Tel. 071 422 39 20
Hauswart Tel. 079 534 95 26

GSB Personalvorsorge

Fabrikstrasse 14 - 9220 Bischofszell - Telefon 071 422 39 20
info@gsb-personalvorsorge.ch - www.gsb-personalvorsorge.ch

Schule Bischofszell

Bist **DU** auf der Suche nach einer interessanten, abwechslungsreichen und vielseitigen Ausbildung, die **DIR** einen Einblick in über **zehn verschiedene Berufe** ermöglicht? Dann bietet **DIR** die Volksschulgemeinde Bischofszell ab **Sommer 2022** auf den Schulanlagen Hoffnungsgut und Zihlschlacht genau die richtige Lehrstelle als

Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Hausdienst)

Deine Ausbildungsinhalte:

- Pflege und Unterhalt von Aussen- und Grünanlagen
- Unterhalt und Kontrolle der haustechnischen Anlagen
- Reinigung der Innen- und Aussenanlagen
- Abfall- und Lagerbewirtschaftung
- Arbeitssicherheit und Betriebsorganisation
- Bedienung, Wartung und Kontrolle von Maschinen und Geräten

Unser Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Sekundarschule E oder G
- handwerkliches Geschick und gute körperliche Verfassung
- gute Umgangsformen und Sozialkompetenzen
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Motivation und Selbständigkeit

Für Fragen und weitere Auskünfte steht dir der Leiter Liegenschaften, Herr Roger Rohner, Tel. 079 402 21 18, roger.rohner@schule-bischofszell.ch gerne zur Verfügung oder du besuchst unsere Homepage unter www.schule-bischofszell.ch

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann sende bitte deine Bewerbungsunterlagen bis am 31.10.2021 an: Volksschulgemeinde Bischofszell, Roger Rohner, Leiter Liegenschaften, Sandbänkli 5, 9220 Bischofszell oder roger.rohner@schule-bischofszell.ch

Wir freuen uns, **DICH** kennen zu lernen!

Volksschulgemeinde Bischofszell

Aktive Frauen erzählen aus ihrem Leben

Zum Jubiläum 50 Jahre Stimm- und Wahlrecht der Schweizer Frauen veranstalten die CVP Frauen Thurgau eine spannende Gesprächsrunde mit vier Thurgauer Frauen, welche damals und bis heute politisch aktiv sind.

Der Anlass findet am Freitagabend, 10. September 2021 in der Schulanlage Bruggfeld in Bischofszell statt. Es sind alle herzlich eingeladen.

Vier Frauen erzählen aus ihrem Leben

Auch im Thurgau haben sich in den letzten 50 Jahren Frauen und Männer für eine gesellschaftliche und politische Gleichberechtigung von Frauen eingesetzt. Vier davon haben im Thurgau aktiv über Jahre als eine von vielen Pionierinnen in ihren Parteien und Vereinen gewirkt. Sie erzählen an diesem Abend aus ihrem persönlichen Leben, mit was sie zu kämpfen hatten, wer oder was sie unterstützte, schildern ihre Erfolge und welchen Wunsch oder welches Anliegen sie den Anwesenden jeglichen Alters mit auf den Weg geben möchten. An der Gesprächsrunde beteiligen sich fol-



Foto: <https://lerneinheit-gleichstellung.ch/module/50-jahre-frauenstimmrecht>.

gende Damen: Margrit Camenzind, CVP, welche als erste Frau aus dem Thurgau ins Bundesparlament in Bern gewählt wurde, Vreni Schawalder, SP, welche als erste Frau im Thurgauer Regierungsrat Einsitz nahm, Dorothe Glauser, SVP, welche zusammen mit einer Kandidatin aus Amriswil als erste Kantonsrätin ihrer Partei gewählt wurde und Trudy Aepli, CVP, welche als

erste Präsidentin der CVP Frauen Thurgau amtierte. Für den Apéro riche ab 18.00 Uhr und die Gesprächsrunde um 19.00 Uhr ist coronabedingt eine Anmeldung bis am 7. September 2021 unter zehnder-andrea@bluewin.ch erforderlich.

Corinna Pasche-Srasser
Vizepräsidentin CVP Frauen Thurgau



Bundesfeier im Bürgerhof

Im Alters- und Pflegeheim Bürgerhof wurde der Nationalfeiertrag am 1. August mit viel Folklore begangen. Nebst den Wisler-Örgelern und den Oklahoma-Alphornern erfreute ein Treichelzug die Bewohnerinnen und Bewohner an der Marktgasse 36.

Bild: zVg

Transporte

Schnider

Recycling

Entsorgungskonzepte. Langfristige und nachhaltige Lösungen.

Sie suchen nach langfristigen und nachhaltigen Lösungen im Bereich Recycling und Abfallentsorgung? Dann sind wir genau der richtige Ansprechpartner für Ihre individuelle Entsorgungslösung.



Schnider AG Transporte Recycling
Bädlistrasse 103, CH-8583 Sulgen
+41 71 278 15 15, info@schnider-ag.ch
www.schnider-ag.ch

Standorte:
Engelburg, Herisau, Sulgen

CHRISTLICHE VORTRAGSREIHE MIT FREDY PETER MITTERNACHTSRUF* UND

BEAT ABRY FREIE EVANG. GEMEINDEN SCHWEIZ



HAST DU DICH AUCH SCHON MAL GEFRAGT...?

*Do. 09.09. 19.30 Uhr «Warum toben die Nationen?»

Do. 16.09. 19.30 Uhr «Leid? – wenn du Gott nicht mehr verstehst»

Fr. 17.09. 19.30 Uhr «Wie können Beziehungen gelingen?»

Sa. 18.09. 19.30 Uhr «Wird die Welt im Chaos enden?»

So. 19.09. 10.00 Uhr «Gibt es das Fundament im Sturm des Lebens?»

Evangelische Täufergemeinde, Ibergstrasse 6
9220 Bischofszell

ETG EGGSTEIN

Impressionen

Rapunzel und Prinz Charles

Schickt uns eure besten Bilder mit Rapunzel & Prinz Charles. Vermerk #rosenstadtbischofszell an stadt@bischofszell.ch.



Monika und Ernst Schlaginhausen nach einer englischen Stadtführung



I like my umbrella.

@Elsbeth



Prinz Charles & Jona Theuergarten



Luc und Paula aus Horw weilen zur Zeit bei den Grosseltern in Bischofszell



Susanna Brauchli hat ihn am Ohr gehalten



kisses from Stockholm by Lina and David



Regula Fitze



Ruth Widmer



Markt

Weitere Aussteller für den Flohmarkt gesucht

Für den Flohmarkt vom 25. September gibt es noch freie Stände.

Weiterhin sind Anmeldungen für den Flohmarkt vom 25. September 2021 möglich. Dieser wird von 08.30 – 14.00 Uhr auf dem Grubplatz West durchgeführt.

Anmeldungen bitte an die Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell – E-Mail: bauverwaltung@bischofszell.ch senden. Der Teilnahmepreis beträgt CHF 15.00 / pro Marktstand.

APE Treffen vom 18. September 2021

Das APE Treffen wird dieses Jahr neu in der oberen Marktgasse durchgeführt und nicht wie geplant auf dem Grubplatz West.

Lassen Sie sich diesen Anlass nicht entgehen und besuchen Sie dieses aussergewöhnliche Treffen bis 15.00 Uhr in der Marktgasse. Sie werden erstaunt sein, was alles ab einer Ladefläche angeboten und verkauft wird.



Auch Kleine haben grosse Wünsche - APE Treffen neu in der oberen Marktgasse



Entrümpeln macht Spass – für 15.00 Franken steht ein Marktstand für den Verkauf zur Verfügung.

Anzeigen


Kurt Büchler AG
 Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach
 für Gebäudehülle und Dach

Steil- und
 Flachbedachungen
 Spenglerei
 Fassadenbekleidungen
 Feuchtigkeits- und
 Wärmeisolationen

MINERGIE®
 FACHPARTNER

MITGLIED
 GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
 ENVELOPPE DES EDIFICES SUISSE
 INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA
 VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN


Sussi Malergeschäft
 9220 Bischofszell
 Fabrikstrasse 2
 Tel./Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch
lucianosussi@sunrise.ch

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Fassadenrenovierungen
- Riss-Sanierungen
- Isolationen
- Mineral- und Kunststoffverputze
- Beschriftungen
- Vergoldungen

Repair Café Bischofszell

Haben Sie defekte Gegenstände zu Hause? Möchten Sie diese lieber repariert haben statt wegzuerwerfen? Wir bieten Hand dazu! Im Repair Café vom 18. September stellen Profis ehrenamtlich ihr handwerkliches Talent zur Verfügung und hauchen defekten Gegenständen wieder neues Leben ein.

Egal ob Spielzeug, Stuhl, Mixer, Lieblingsjacke etc. Die Besucher sind herzlich eingeladen, ihre defekten Gegenstände vorbei zu bringen. Von 9 bis 14 Uhr wird in der Aula Schulhaus Sandbänkli genäht, gebohrt, geleimt und gelötet. Die Reparaturdienstleistungen sind allesamt kostenlos – bezahlt werden müssen lediglich bei Bedarf die Ersatzteile.

Da an unseren Repair Cafés Reparatur-Profis verschiedener Berufsgruppen gleichzeitig anwesend sind, können wir auch kombinierte Reparaturen ausführen: Textil – Holz – Metall – Elektro.

Stöbern Sie in Ihrer Küche, in Kinderzimmern, Schränken nach Gegenständen, die defekt sind und bringen Sie diese am 18. September vorbei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weshalb machen wir das...

Wir wollen Ihnen die Freude an Ihrem Lieblingsstück erhalten und wir wollen der Wegwerfmentalität entgegenzutreten. Also,



Profis hauchen defekten Geräten neues Leben ein..

Tipps, Zeit und Ort haben Sie! Kommen Sie doch vorbei mit Ihrem Gegenstand. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sollten Sie noch eine Frage haben erreichen Sie uns am besten per Mail unter repairca-

fe-bischofszell@gmx.ch oder per Telefon unter 079 284 96 80.

Yvonne Sutter, Repair Café

Der Junge, der das Universum verschlang

Buchtipp: «Der Roman erfüllt dich mit wunderbarem Staunen und bricht dir dann das Herz» Washington Post.

Brisbane 1983. Die grossen Fragen, die den 11-jährigen Eli Bell umtreiben, sind: Was macht jemanden zu einem guten Menschen? Kann Brutalität durch Zärtlichkeit überwunden werden? In seinem Umfeld gibt es einige Menschen, die nicht immer die besten Entscheidungen treffen ... Seine Mutter und sein Stiefvater dealen mit Heroin, sein alkoholabhängiger Vater glänzt mit Abwesenheit und sein älterer Bruder Gus hat seit einem traumatischen Erlebnis kein einziges Wort mehr gesprochen. Viel Potenzial also, um diesen Fragen auf den Grund zu gehen.

Eli ist ein neugieriger Junge, der gerne Reporter werden möchte, am liebsten Kriminalreporter. Umgeben von Kriminellen

hat er nämlich schon in jungen Jahren tiefe Einblicke in die Welt der Gangster und Verbrecher und kennt die besten Kriminalgeschichten. Slim, sein Babysitter und bester Freund, ist ein verurteilter Mörder und Ausbrecherkönig und mit dem inhaftierten Motorradgangmitglied Alex unterhält er eine Brieffreundschaft.

Doch trotz diesen widrigen Umständen erfährt Eli viel Liebe und Freundschaft von den Menschen, die ihm nahestehen. Seine Welt gerät erst aus dem Gleichgewicht, als der Drogenboss Tytus Broz in seiner Küche auftaucht und die Familie auseinander reisst.

Trent Daltons Debüt ist eine Geschichte mit Tiefgang, die einen verschlingt und

nicht mehr loslässt. Es gelingt ihm in bildhafter Sprache die Gefühlswelt von Eli Bell zu transportieren und er nimmt damit die Leserin, den Leser mit auf eine Achterbahnfahrt durch die Emotionen eines Heranwachsenden.

Wie immer können Sie dieses Buch in der Bibliothek Bischofszell ausleihen und bei Büchern zum Turm kaufen.

Sandra Müller
Bibliothek Bischofszell

Vierte Offene Bühne im Bistro

Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht!

Das Kleinkunstsammelsurium im Bistro geht in die vierte Runde!

Wir suchen wieder Wagemutige, die vor einem wohlwollenden Publikum je 10 Minuten die Bühne beleben. Mit Poetry Slam, Theater, Pantomime, Lesung, Vortrag, Fotokunst, Bauchrednerei, Jonglage, Gesang, Kurzfilm, singende Säge, ... komödiantisch, feinsinnig oder beschwingt: Die Bühne ist offen! Für jedes Niveau!! Wo auch immer deine Leidenschaft sitzt, zeig uns etwas davon. Nur Mut! Zeig dich. Ruhm, Ehre und herzlicher Applaus sind gewiss.

Für Fragen, Anmeldungen, nähere Infos melde Dich unverbindlich und ungeniert unter kultisch@bluewin.ch. Wir sprechen auch gerne noch etwas Mut zu!

Alle eingehenden Anmeldungen werden erst gesammelt. Wagemutige, die zum ersten Mal an der Offenen Bühne im Bistro mitspielen, werden bevorzugt behandelt. Die definitive Zusage erfolgt Mitte/Ende Oktober.

Wir freuen uns auf alles, was zusammenkommt!

Natasha Hausammann
Verein kultisch

Samstag, 13. November 2021, 19.30 Uhr
Bistro zuTisch, Marktgasse 5

Kassettli

Mit Witz und viel Augenzwinkern lässt Conny Dierauer-Jahn die 80er, die Zeit der Kassettli, Revue passieren.

Nur mit ihrer Stimme und einem Loopgerät präsentiert die Sängerin ihre Coversongs mehrstimmig und klanglich vielfältig. Songs wie 99 Luftballons oder Hello von Lionel Richie erscheinen so in einem ganz neuen Klangbild. Umrahmt werden die Hits von humorvollen Anekdoten aus der Teenagerzeit in einer ländlichen Ostschweizer Gegend. www.dierauer-jahn.ch

Verein kultisch

Freitag, 10. September 2021, 20 Uhr
Bistro zuTisch, Marktgasse 5
Kollekte/Barbetrieb
Kontakt: 077 466 59 14 /
kultisch@bluewin.ch

Film im Bistro

«Portrait de la jeune fille en feu»

Bretagne, 1770. Marianne soll ein Hochzeitsporträt der bildschönen Héloïse malen. Doch die junge Dame will sich nicht fügen und verwehrt sich dem Gemälde – und damit der Ehe. Für Marianne beginnt eine heimliche Suche nach ihrem Motiv. Vordergründig wird sie zur Gesellschafterin von Héloïse, aber nur, um sie mit ihren Augen einzufangen und nachts am Bild weiterzumalen. Im Stillen wächst zwischen den beiden derweil eine seltsame Vertrautheit, eine fragile Intimität. Céline Sciamma zeichnet in einem aufregenden Film das leuchtende Porträt einer befreienden Liebe im Korsett gesellschaftlicher Zwänge. Frankreich 2019

Verein kultisch

Samstag, 25. September 2021, 20 Uhr
Bistro zuTisch, Marktgasse 5
Eintritt 15.-/10.- für Mitglieder
Barbetrieb ab 19 Uhr
Kontakt: 077 466 59 14 /
kultisch@bluewin.ch

Anna Rossinelli

Am Samstag, 18. September 2021 gastiert Anna Rossinelli – sofern es die Covid-Bestimmungen zulassen – in Bischofszell.

Als Support-Act konnte mit Maryne die aufstrebende Schwester von Bastian Baker verpflichtet werden. Der Anlass startet um 19.00 Uhr in der Bitzihalle. Die genauen Spielzeiten können der Tagespresse und auf der Website der Literaria (www.literaria.ch) entnommen werden.

Auch über die Durchführung des Anlasses aufgrund der geltenden Covid-Massnahmen informiert die Literaria über die Website.

Eintritt Erwachsene: Fr. 35.- / Mitglieder Literaria Fr. 30.- / Kinder im Volksschulalter Fr. 10.-

Vorverkauf in Bücher zum Turm, Markt-gasse 2, 9220 Bischofszell oder über info@literaria.ch

Martin Herzog, Literaria



Samstag, 18. September 2021, 19 Uhr
Bitzihalle
Eintritt Erwachsene 35.- / 30.- für
Mitglieder Literaria / Kinder im
Volksschulalter 10.-

Marcel Huwyler ist mit seiner «Mordslady» auf Lesetour

Mit seiner «Frau Morgenstern»-Krimireihe hat Bestsellerautor Marcel Huwyler eine neue Kult-Figur geschaffen. Diesen Herbst erscheint der dritte Band mit seiner Mordslady «Frau Morgenstern und die Verschwörung». Er wird seinen neusten Streich am 2. Oktober 2021 in Bischofszell präsentieren.



Huwyler's Kriminalromane sind spannend, bissig und schwarzhumorig.

Foto: Remo Nägeli

Violetta Morgenstern, Frühpensionärin mit einer Vorliebe für kreative Selbstjustiz, arbeitet im Namen des Staates als Auftragsmörderin. Zusammen mit Ex-Söldner Miguel Schlunegger bringt sie Bösewichte zur Strecke, erlebt haarsträubende Aben-

teuer und deckt Geheimnisse auf, die die Weltgeschichte ins Wanken bringen. Aberwitzige Plots, skurrile Figuren und eine grandiose Schreibe – Huwyler's Kriminalromane sind spannend, bissig, schwarzhumorig und mit spitzer Feder geschrieben.

Alles, was man von einem gepflegten Krimi erwartet. Am Samstag, 2. Oktober 2021, liest der Autor in der Sandbänkli-Aula Bischofszell aus allen drei Werken – ein «Best-of» und «Bösest-of» seiner Mordslady – und gibt überraschende Einblicke in seine Schreibwelt.

Marion Herzog
Bücher zum Turm

Samstag, 2. Oktober 2021, 19.30 Uhr
Türöffnung und Buffet ab 18.45 Uhr
Aula Sandbänkli Bischofszell
Eintritt: Fr. 15.- / Fr. 10.- für Literaria- und Bibliothek-Mitglieder
Platzzahl begrenzt, Anmeldung/Vorverkauf: 071 420 02 40 oder buecher-zumturm@bluewin.ch
Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung von Kulturverein Literaria, Bibliothek Bischofszell und Bücher zum Turm.

zuTisch bei Pica-Pau

Neues Leben kehrt in die Marktgasse 5 zurück. Das Bistro zuTisch öffnet unter dem Themen-Namen «Pica-Pau» ab 16. September 2021 wieder seine Pforten.

Unter der Führung der Bischofszellerin Céu Correia lädt das Bistro zum gemütlichen Verweilen ein. Was für die Spanier die Tapas sind, ist für die Portugiesen das Pica-Pau. Diese Art Fingerfood ist die Hauspezialität, welche am besten zu einem Glas Wein oder zu einem kühlen Bier passt. Darüber hinaus werden zusätzlich immer wieder spezielle Gerichte angeboten.

Das Bistro soll weiter ein Ort der Begegnung und Kultur sein. Endlich nach dem Einkauf wieder ins lauschige Altstädtchen pilgern und sich in der Wohlfühl-Oase der Marktgasse zum Znüni, Apéro, Schwatz



oder Zeitunglesen niederlassen. Das Bistro bietet sich auch an für Veranstaltungen und kann für private Anlässe wie Geburtstags- oder Hochzeitsfeiern gemietet werden. Pica-Pau begleitet diese Anlässe gerne kulinarisch nach Vereinbarung.

Céu Correia, Pica Pau

Die Öffnungszeiten sind wie folgt: Donnerstags: 15 bis 19 Uhr, Freitags: 15 bis 21 Uhr, Samstags: 10 bis 21 Uhr, Reservationen: 077 466 59 14 info@zutisch-bischofszell.ch / www.zutisch-bischofszell.ch



Umwelttipp

Von Fast Fashion zu Slow Fashion

Mit modischen Kleidern Flagge zu zeigen, gehört zum guten Stil. Was wir tragen, ist auch ein Statement. Fast Fashion sorgt inzwischen für schier unendlichen Nachschub, denn was heute angesagt ist, kann morgen schon von gestern sein. Mit Kleidern lässt sich jedoch auch ein anderes Zeichen setzen – eins für mehr Nachhaltigkeit.

Der ökologische Fussabdruck ist inzwischen eine gesellschaftlich etablierte Grösse, um Umweltbelastungen zu messen. Wir wissen: Ausschlaggebend ist vor allem, wie wir uns bewegen, was wir essen und wie wir wohnen. Aber auch in unseren Jacken, Jeans, Röcken, T-Shirts und ebenso in den Schuhen steckt Umweltbelastung drin. Wie klimarelevant unser Kleiderkonsum wirklich ist, zeigt eine neue Studie der EMPA, dem Forschungsinstitut des ETH-Bereichs für Materialwissenschaften und Technologie. Demnach steuern Textilien fast 5 Prozent zum ökologischen Fussabdruck der Schweiz bei. Das klingt zunächst nach wenig, umgerechnet sind das pro Jahr aber ungefähr 30 Kilogramm Kleider- und



Schuhverbrauch pro Kopf. Umfragen zeigen zudem immer wieder, dass viele dieser Kleidungsstücke kaum oder gar nie getragen werden.

Verschlingt viele Ressourcen

Den grössten Anteil an der Umweltbelastung von Textilien haben der Anbau und

die Gewinnung der Rohstoffe. Oder anders gesagt: Liegen die Kleider erst einmal im Schrank, dann ist die Baumwolle dafür längst gezogen, geerntet und verarbeitet, der Stoff genäht und gefärbt und das Kleidungsstück transportiert, gehandelt und verkauft – ein enormer Aufwand, der viele Ressourcen verschlingt. Beim nächsten Online-Shopping lohnt es sich deshalb durchaus, sich vor dem letzten Klick noch eine Frage zu stellen: Wie lange werde ich wirklich Freude an diesem Kleidungsstück haben? Im Zweifel hilft ein ehrlicher Blick in den Kleiderschrank: Wie viele Kleidungsstücke haben Sie in den vergangenen zwölf Monaten nie getragen?

PUSCH Praktischer Umweltschutz

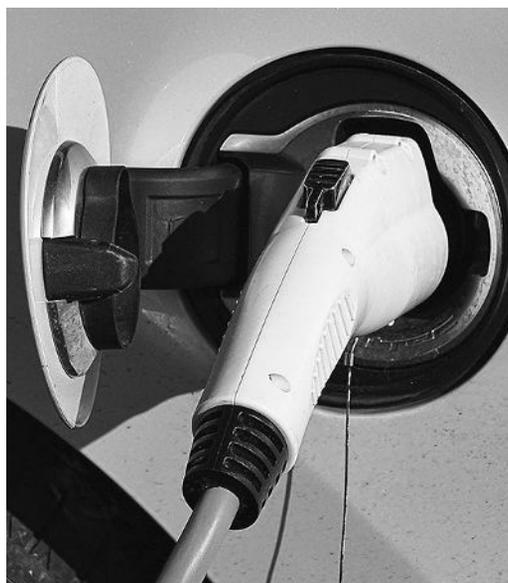
Jetzt beraten lassen: Elektromobile

Spielen Sie gerade mit dem Gedanken, sich ein neues Auto anzuschaffen? Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich über Elektro- und Hybridfahrzeuge informieren. Die öffentlichen Energieberatungsstellen im Kanton, das eteam, bieten eine kostenlose Impulsberatung Fahrzeugersatz an.

Auto fahren ist kostspieliger als auf den ersten Blick erwartet. Neben den fixen Ausgaben für Versicherung, Steuern, Amortisation, Parkplatz oder Unterhalt, ist auch der variable Teil, wie etwa Treibstoff, nicht zu vernachlässigen. Alternative Antriebsarten und das Mobilitätsverhalten können zu beträchtlichen Einsparungen führen.

Entscheidungsgrundlage für nächsten Kauf

Die öffentlichen Energieberater im Kanton, das eteam, zeigen im Rahmen der Impulsberatung Fahrzeugersatz auf, wie sich Kosten senken lassen und gleichzeitig die Umwelt entlastet wird. Dabei analysieren sie Mobilitätsverhalten und -kosten der Autofahrerin oder des Autofahrers und in-



Alternative Antriebsarten ermöglichen beträchtliche Kosteneinsparungen beim Autofahren.

formieren über die finanziellen und ökologischen Auswirkungen bei einem Umstieg auf ein Elektro- oder Hybridfahrzeug. Ein Fahrzeuglenker erhält damit nicht nur eine Entscheidungsgrundlage für die Wahl seines nächsten Autos, sondern erfährt ebenso, wie viel CO₂ Emissionen er bei gleichbleibendem Fahrkomfort vermeiden kann. Ausserdem bietet der Kanton Thurgau eine Umstiegsprämie beim Kauf eines Elektrofahrzeugs.

Weitere Informationen und Beratungstermin: energieberatung@bischofszell.ch, Tel. 071 414 04 33 oder <http://www.eteam-tg.ch/> Informationen zur Umstiegsprämie: energie.tg.ch > Förderprogramm

Günter Landgraf, Energieberater

Velobörse Bischofszell

Dieses Jahr findet die legendäre Velobörse der SP Bischofszell wieder in der Kornhalle statt.

Nach Corona-bedingtem Unterbruch kann nun (hoffentlich) die beliebte Velobörse der SP am Samstag, den 18. September 2021 in der Kornhalle am Grubplatz stattfinden. Im Herbst gekauft, sind die Räder beim ersten Sonnenstrahl im Frühjahr startbereit!

Auch Zubehör und Freizeitartikel

Neben Fahrrädern finden auch Zubehör und andere Freizeitartikel jeweils neue Besitzer. Gereinigt und fahrbereit machen sie dem Käufer mehr Freude und erzielen erst noch bessere Preise.

Die Artikel werden zwischen 9 und 11 Uhr entgegengenommen, der gewünschte Preis kann vom Einlieferer festgelegt werden.

Der Verkauf findet zwischen 12 und 14 Uhr statt. Der Verkaufserlös, von dem die Veranstalter 15% für einen gemeinnützigen Zweck zurückbehalten, wird ab 14 Uhr ausbezahlt. Ab diesem Zeitpunkt sollten auch die nicht verkauften Gegenstände abgeholt werden.



Die Velos warten auf ihre neuen Besitzer.

Nicht abgeholte Velos finden in einem lokalen Arbeitsprojekt neue, sinnvolle Verwendung. Am gleichen Tag sind übrigens auch noch das Repair-Café im Sandbänkli

und als besondere Attraktion das APE-Treffen in der Marktgasse geplant.

Wolfgang Binzegger, SP Bischofszell

Praxisübergabe von Dr. med. Markus Eggenberger

Seit 32 Jahren habe ich die Familienpraxis an der Poststrasse 28 in Bischofszell geführt. Als Hausarzt war es mir vergönnt, an vielen freudigen, wie auch leidvollen Ereignissen, welche das menschliche Leben mit sich bringt, teilzuhaben.

Diese Ereignisse machen den Beruf des Hausarztes meines Erachtens zum schönsten Beruf, den man sich vorstellen kann. Auch nach dieser langen Zeit fasziniert mich diese Aufgabe noch immer. Trotzdem kommt einmal der Zeitpunkt, an welchem man ins zweite Glied zurücktreten soll, um neuen Kräften Raum zu geben.

Peter Frischknecht als Nachfolger

Da ich im vergangenen Februar meinen 65. Geburtstag feiern durfte, ist dieser Zeitpunkt für mich nun gekommen. Ich habe in der Person von Herrn Peter Frischknecht den Hausarzt gefunden, welcher dazu prä-

destiniert ist, meine Nachfolge anzutreten. Er ist in Bischofszell aufgewachsen, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH, von hoher fachlicher und sozialer Kompetenz und hochmotiviert, die Praxis im bisherigen Sinne weiterzuführen. Somit darf ich ihm die Weiterbetreuung meiner Patientinnen und Patienten mit bestem Gefühl anvertrauen.

Ab 1. September 2021 wird mich Herr Frischknecht in der Familienpraxis ersetzen. Frau Dr. Scheiwiler-Noser wird ihre Sprechstunde in unverändertem Rahmen weiterführen, unterstützt vom bisherigen, bewährten MPA-Team.

Allen, die mir im Laufe der vielen Jahre ihre medizinische Betreuung anvertraut haben, danke ich dafür herzlich. Dieses Vertrauen war dauernde Motivation, meiner Aufgabe in einem nicht immer einfachen Umfeld nachzukommen.

Dem Städtchen Bischofszell und seinen Bewohnern wünsche ich von Herzen alles erdenklich Gute. Halten Sie gerade in diesen ungewohnten Zeiten zusammen, tragen Sie sich, unserer Umwelt und dem schönen Städtchen Sorge. Herzlichen Dank für 32 wunderschöne Jahre!

Dr. med. Markus Eggenberger

Seit 50 Jahren hoch hinaus

Die Kurt Bächler AG begeht ihr 50-Jahr-Jubiläum. Kurt Bächler erzählt aus vergangenen Tagen und was die Vergangenheit und die Zukunft mit der zweiten Generation des Unternehmens zu tun haben.

«Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft.» Dieses Zitat von Wilhelm von Humboldt bringt es auf den Punkt – ein passendes Zitat zum 50-Jahr-Jubiläum der Traditionsfirma Kurt Bächler AG. Kurt Bächler sinniert und meint: «Wir haben 90% aller Dächer in Bischofszell gedeckt.» Eine grosse Befriedigung für den Firmenlenker, denn eines war ihm immer wichtig: Regional und persönlich für seine Kunden da zu sein. Jedes Objekt wurde so behandelt, als wäre es sein Eigenes. 2015 haben die Geschwister Thomas, Stefan und Franziska das Geschäft übernommen und gestalten nun gemeinsam die Zukunft.



Trittsicher im 50-Jahr-Jubiläum – das motivierte Team der Kurt Bächler AG.

Umfassende Leistungen in der Region

Die Aufgaben in der Geschäftsleitung sind klar aufgeteilt: Stefan berät, plant, kalkuliert. Thomas überwacht und leitet die Baustellen. Franziska verantwortet die administrativen Aufgaben. «Der Teamgedanke ist immer mehr in den Vordergrund gerückt», äussert sich Thomas Bächler, «denn die Gesamtleistung aller Mitarbeitenden verhelfen dem Bedachungsunternehmen zu einem positiven Geschäftsverlauf und zufriedenen Kunden.»

Festangestellte zu beschäftigen, um Grosses zu leisten, ist eine klare Botschaft an die Kunden und gegenüber dem Markt, wenn Qualitätsarbeit nachhaltig sein muss – so der Tenor der drei Geschäftsleitenden. Aktuell beschäftigt das Unternehmen acht qualifizierte Festangestellte inklusive Lernender und beteiligt sich aktiv am LIFT-Programm für Jugendliche mit erschwertem Berufseinstieg. Das Angebot und die Dienstleistungen der Kurt Bächler

AG für Dach und Wand umfassen die Bereiche Neubau, Umbauten, Sanierungen und Unterhalt.

Keine Aktivitäten zum Jubiläum geplant

Das Unternehmen wird dieses Jahr aufgrund der Corona-Massnahmen vorerst keine Festivitäten durchführen.

Stefan Bächler, Bächler AG

Neueröffnung Naturbudig Naturheilpraxis TEN

Ab sofort biete ich in der Altstadt von Bischofszell Behandlungen nach traditioneller europäischer Naturheilkunde (TEN) an.

Mittels einer umfassenden Anamnese wird ein individueller Therapieplan erstellt. Sie als Mensch stehen dabei im Zentrum. Die TEN umfasst folgende Behandlungen:

- Pflanzenheilkunde
- Ganzheitliche Ernährungsberatung
- Fussreflexzonenmassage
- Klassische Massage
- Irisdiagnose
- Ab- und ausleitende Verfahren
- Schröpfen
- Basenheilstasten
- Und weiteres



Normalerweise verfügt der Mensch über genügend Selbstheilungskräfte, um gesund zu bleiben. Äussere und innere Umstände können diese Eigenregulation jedoch stören und es entstehen Krankheiten. Gera-

de bei chronischen Leiden eignet sich die TEN gut, um die Beschwerden ganzheitlich und nachhaltig anzugehen. Auch ist in der TEN die Gesundheitsprävention gross geschrieben. Möchten Sie sich und ihrer Gesundheit etwas Gutes tun, dann begleite ich Sie gerne auf diesem Weg.

Ich bin über die Zusatzversicherung von Krankenkassen anerkannt und biete Termine nach Vereinbarung an. Weitere Infos unter naturbudig.ch. Ich freue mich auf Sie.

Sonja Schiller, Naturheilpraxis

Immo-Rat: Spezielle Situation, spezieller Service!

Wohneigentum ist im Thurgau gefragter denn je. Die Anforderungen an spezielle Liegenschaften und Situationen sind gestiegen. Das verlangt einen speziellen Service!

Gerade wenn es sich um aussergewöhnliche Liegenschaften oder Verkaufsumstände handelt, ist der Aufwand für die Vermittlung viel anspruchsvoller. Dank der Unterstützung einer ausgewiesenen und zertifizierten Maklerfirma mit einem Erfolgshonorar können sich potenzielle Verkäuferschaften sicher sein, dass die geforderten Leistungen erbracht werden und keine unerwarteten, ausserordentlichen Mehrkosten hinzukommen.

Dies ist etwa in folgenden Situationen, die das persönliche Umfeld betreffen, bedeutsam:

- Erbteilung
- Scheidung
- Krankheit und Altersbeschwerden

Zusätzlich stellen sich bei verschiedenen Liegenschaften fachliche Anforderungen, wobei Netzwerk und grosse Erfahrung wesentlich sind:

- Exklusive Immobilien
- Spezialliegenschaften am See, mit Weiher oder Wald
- Häuser mit Umbau- oder Umnutzungspotenzial
- Denkmalgeschützte Objekte
- Bauernhöfe



Das Verkaufsteam weiss um die Herausforderung beim Verkauf von Liegenschaften mit speziellen Aspekten und zählt auf das Wissen der Fachleute im Hintergrund.

Deshalb dieser Rat: Anspruchsvolle und schöne Liegenschaften und herausfordernde Lebensumstände erfordern einen speziellen Service, der nicht mit einigen Klicks im Internet und verführerischen Fixhonoraren geleistet werden kann. Es lohnt sich eine erfahrene Immobilienfirma mit den lokalen Fachleuten beizuziehen.

Herausforderungen beim Hausverkauf und Erfahrungen unserer Kundschaft auf www.fleischmann.ch/verkaufen/referenzen.

Fleischmann Immobilien

Anzeige



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaft!

Immer aktuell - folgen Sie uns:    

Fleischmann Immobilien AG

Rathausstrasse 18

8570 Weinfelden

Telefon 071 626 51 51

info@fleischmann.ch

www.fleischmann.ch

Hatha Yoga im Hofplatz 7

Finde innere Ruhe und Ausgeglichenheit durch sanftes und schonendes Yoga.

Für Hatha Yoga sind keine speziellen Vorkenntnisse oder körperliche Beweglichkeit erforderlich. Es ist ein sachter und traditioneller Yogastil, der für alle geeignet ist. Mit schonenden Übungen wird versucht Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Dabei wechseln sich Atemübungen, Körperhaltungen und Entspannungssequenzen ab. Die Lektionen leite ich achtsam an, so kannst du auf eine innere Entdeckungsreise gehen. Die schonenden Übungen helfen dir, deinen Körper und seine Bedürfnisse bewusst wahrzunehmen. Seit 2019 besuche ich eine klassische Yoga Ausbildung in



St. Gallen, in der ich nach den Traditionen des indischen Yogi Paramapadma Dhiranandaji ausgebildet wurde. Im Sommer 2021 habe ich mit dem Basic Diplom den ersten Abschluss bestanden und werde den Lehrgang als anerkannte Yogalehrerin 2023 beenden. In der Zwischenzeit unterrichte ich zweimal wöchentlich im Hofplatz 7 in Bischofszell. Kosten pro Lektion à 90min CHF 21.00. Für weitere Infos und eine unverbindliche Schnupperlektion, Telefon 079 762 65 84. Dienstag 18.30 – 20.00 Uhr Sonntag 09.30 – 11.00 Uhr.

Nadja Bertucci

Stationen im Leben – unterwegs im AOT-Bus

Wie spannend, von früh bis spät mit Menschen unterwegs zu sein, die hier im Oberthurgau leben, zur Arbeit pendeln, Ausflüge unternehmen, Freunde und Familie treffen oder ihre Freizeit gestalten! Jahrein, jahraus Leben begleiten im orangen Bus.

Wer glaubt, eine Fahrt im AOT-Bus durch die Dörfer und Städtchen zwischen dem Bodensee und Bischofszell sei ausschliesslich beschaulich und gemütlich, kennt nur die halbe Story. Hier im Bus spielt das Leben – in allen Nuancen. Ich weiss das genau, denn ich gehöre zur Bus-Ausstattung; als Haltewunschknopf bin ich ständig unterwegs von einer Busstation zur nächsten – und ein bisschen auch im Leben der Fahrgäste. «Nächster Halt: Amriswil, Maihalde!» Gleich wird die Fahrt so richtig lebendig. Der Fahrgast neben mir lächelt, als die Schulkinder den Bus stürmen. Er erinnert sich wohl an die eigenen Busfahrten in seiner Kindheit. Ich übrigens auch: Er war doch der Junge, der früher in den Sommerferien fast täglich am Stahelplatz in Arbon ausstieg und seine Freunde in der Badi traf. Ob er mittlerweile mit seinen eigenen Kindern in die Badi geht?

Zeit haben und die Busfahrt geniessen

Busfahren und tagträumen – das passt gut zusammen. Zwar nicht für mich, denn als technisches Equipment habe ich während der Fahrt eine wichtige Aufgabe zu erfüllen. Die Fahrgäste jedoch können die Landschaft vorbeiziehen sehen, geniessen und zurückdenken an viele frühere Busfahrten. Zum Beispiel an die alltäglichen Fahrten an den Arbeitsplatz, zur Musikprobe oder zum Einkaufen, auf denen aus Weggefährten mit der Zeit echte Freunde wurden. Und besonders auch an die einmaligen Fahrten, auf denen man sich wünschte, der Bus würde für einmal gar nicht so pünktlich am Ziel ankommen. «Nächster Halt: Steinebrunn, Dorf!» Ob der Fahrgast neben mir sich auch gerade erinnert? Sogar den Ausflug mit der ganzen Hochzeitsgesellschaft an seinem grossen Tag hatte er damals im AOT-Bus gefeiert. Oder hier «Nächster Halt: Romanshorn, Alleestrasse!» – auch eine bedeutende Station in seinem Leben. Vier Jahre ist er hier täglich mit Krawatte um den Hals richtig adrett ausgestiegen.

Knopf drücken für den Halt auf Wunsch

«Nächster Halt: Sitterdorf, Bahnhof!» Hier also ist für den Fahrgast nebenan heute die Fahrt zu Ende. Denn schon blickt er suchend aus dem Busfenster, winkt seiner Familie draussen zu, lacht ... und drückt. Jetzt! Das ist mein Ein-

satz: «STOP» leuchtet auf der Anzeigetafel auf. «Än schönä Obig!», tönt es aus der Fahrerkabine und der Bus hält wunschgemäss an. Für mich geht's nun wieder zurück ins Depot in Amriswil, wo ich täglich für meine Tour gereinigt werde.

100 Jahre AOT Stationen im Leben



Als Haltewunschknopf begleite ich die Menschen jahrein, jahraus auf ihren Fahrten im orangen Bus und ein bisschen auch in ihrem Leben. Und zwischen den Stationen erlebe ich so einiges.

Die Favoriten werden ihrer Rolle gerecht

Mitte August fanden die Einzelbegegnungen der Clubmeisterschaft des Tennisclubs Bischofszell TCB statt. Die Tennisplätze wurden an jenem Wochenende aufgrund der hartumkämpften Spiele sowie den hohen Temperaturen zum Hexenkessel.

Besonders erfreulich war die hohe Anzahl an Teilnehmern im Herren-Tableau. Dies ist insbesondere auf die neugegründete zweite Herren-Interclubmannschaft mit Captain Jon Schenk zurückzuführen, die sich in der aktuellen Saison bereits mit einer beachtlichen Leistung in der 3. Liga behaupten konnte.

Clubmeistertitel in drei Kategorien

Bei den Damen wurden aufgrund der geringen Teilnehmerzahl Gruppenspiele durchgeführt. Auch dieses Jahr liess Rahel Traber nichts anbrennen und krallte sich den Gruppensieg sowie den Clubmeistertitel mit ihrem schnellen Angriffstennis.

Bei den Herren kam es zur Neuauflage des Vorjahresfinals. Die beiden Interclubteamkollegen Angelo Wettstein sowie der Titelverteidiger Diego Meier machten den Clubmeistertitel nach konzentrierten Leistungen in den Vorrunden unter sich aus. Das Spiel war von Beginn weg sehr ausgeglichen und hartumkämpft. Am Schluss behielt Diego Meier die Oberhand und holte sich seinen 6. Clubmeistertitel.



Bei den Herren 45+ gaben sich die als Nummer eins und zwei gesetzten Spieler Patrick Schimpf und Luciano Sussi in den Vorrunden keine Blöße und standen sich, wie bereits im 2020, im Final gegenüber. Trotz grossem Kampfgeist und guter Gegenwehr, musste sich Luciano Sussi geschlagen geben. Patrick Schimpf verteidigte somit seinen Clubmeistertitel erfolgreich.

Mixed laufen noch

In den kommenden Wochen werden die Gruppenspiele der Herren- sowie Mixed-

Doppelbegegnungen zu Ende gespielt. Es bleibt spannend abzuwarten, ob auch dort die Favoriten das Feld dominieren. Der Tennisclub Bischofszell gratuliert sämtlichen Turniersiegern und Finalisten herzlich zu ihren Leistungen und bedankt sich bei allen Teilnehmern und Zuschauern für Ihren Einsatz. Bilder und Infos unter www.tcbischofszell.ch

Jeffrey Meier, Spielleiter

Start Kinderturnen

Nach den Herbstferien starten wir wieder mit dem Kinderturnen.

Bei unseren abwechslungsreichen Turnstunden wird viel gelacht, gelernt und geleistet. Das Kitu richtet sich an alle Kinder, die den Kindergarten besuchen.

Trainingsinhalt

In spielerischer Form wird das ganzheitliche und vielseitige Bewegen geweckt und gefördert. Die Weiterentwicklung der Wahrnehmung, des sozialen Verhaltens und der Sprache gehören ebenso zu den Zielsetzungen wie das Erwerben von einfachen Turnfertigkeiten. Die Trainings sind von den Herbst- bis zu den Pfingstferien.

Anita Brühlmann



- 1. Gruppe, kleiner Kindergarten: Dienstag, 16.15 bis 17.15 Uhr
- 2. Gruppe, grosser Kindergarten: Dienstag, 17.30 bis 18.30 Uhr in der Turnhalle Hoffnungsgut

Kosten

Jahresbeitrag: Fr. 50.-

Leiterteam

Anita Brühlmann, Telefon: 071 420 01 60
E-Mail: anita.bruehlmann@gmail.com
Franziska Germann, Yvonne Gossweiler

Anmeldung

Alle Kindergartenkinder werden jeweils nach den Sommerferien angeschrieben. Anmeldung per Mail (siehe oben)

Logisch, TKB.

150
Jahre

DIE BANK MIT DEN
ZUFRIEDENSTEN
HYPOTHEKEN-KUNDEN.

comparis.ch

Hypotheken

Bestnote: 5.4

Kundenzufriedenheit
06/2021



tkb.ch/hypothek



Thurgauer
Kantonalbank

FÜRS GANZE LEBEN



Molkerei Biedermann Berufsinformations-Nachmittag

Du interessierst dich für einen der folgenden Berufe und möchtest den Beruf hautnah erleben? Bei uns hast du die Chance!

- **Milchtechnologe/in EFZ**
- **Milchpraktiker/in EBA**
- **Polymechniker/in EFZ**

Wann: **Mittwoch, 15. September 2021, 14.00 Uhr**

Wo: Molkerei Biedermann, Schützengütlistr. 2, 9220 Bischofszell

Anmeldung bis 10. September 2021 an job@biomolkerei.ch mit

Angaben von Vorname, Name, Adresse und Wunschberuf.

Bitte beachte, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



www.biomolkerei.ch

Hoffnig & Heilig

Wirkt Gott heute noch?

BIG

big-weinfeld.ch | offenes-haus.ch

Ankommen, auftanken und Gott begegnen.

Wirkt Gott heute noch? Gibt es ihn überhaupt? Kann man ihm begegnen? „Hoffnig & Heilig“ sind ermutigende Abende, an denen auf diese Fragen eingegangen wird. Am 8. und 9. September 2021 in der Kornhalle in Bischofszell, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr. Der Eintritt ist frei. Informationen zu den Veranstaltungen finden sich auf der Homepage: offenes-haus.ch und big-weinfeld.ch

NEUE RUBRIK SUCHEN & FINDEN

Neu können Sie im Bischofszeller Marktplatz Kleinanzeigen aufgeben und so kostenlos nach etwas suchen oder etwas verkaufen. Senden Sie dazu zwei bis drei kurze Sätze per E-Mail an inserate@bischofszell.ch.

Nähere Informationen auf Seite 18 in der aktuellen Ausgabe.

 Stadt
Bischofszell

Hundesalon Thurdog Neueröffnung

Mit viel Liebe zu den Tieren und der Natur, mit einem hauch Eleganz und dem Auge fürs Detail ist der Hundesalon Thurdog entstanden. Jedes Tier ist ein individuelles Naturgeschenk, das mit Fürsorge und Respekt behandelt werden sollte.

Für uns ist es wichtig und schön, dass sich Hunde in der Natur austoben dürfen, ob im Schlammbad, beim Schwimmen in der Thur oder beim Spaziergang im Wald. Sie und Ihr Hund sollen es gemeinsam genießen dürfen.

Regelmässige Fell- und Körperpflege

Bei so einem erfüllten Hundeleben ist es umso wichtiger, regelmäßige Fell- und Körperpflege zu bekommen. Ein gepflegtes Fell sieht nicht nur gut aus, sondern schützt und lässt auch mehr Luft an die Haut, was für das Wohlbefinden und die Lebensfreude unserer Vierbeiner wichtig ist.

Haben Sie auch einen glücklichen Hund zuhause, der mal wieder eine Pflege nötig hat, dann vereinbaren Sie doch gleich einen Termin für Ihren Vierbeiner.



Nadja Da Ros rechts und Andrea Schnell freuen sich auf die neue Aufgabe im Hundesalon Thurdog.

Uns liegt viel an Ihren Wünschen, so wie an der fairen und individuellen Pflege Ihres Hundes.

Gerne beraten und unterstützen wir Sie in unserem Hundesalon oder per Telefon. Wir freuen uns jetzt schon, Sie und Ihren Lieb-

ling kennen lernen zu dürfen. Ihr Thurdog-Team, Grabenstrasse 14, 9220 Bischofszell, Telefon 076 823 02 65

Hundesalon Thurdog
Nadja Da Ros & Andrea Schnell

Trauercafé Bischofszell

Am 17. September 2021 startet das monatliche Trauercafé in Bischofszell. Es sind alle eingeladen, die einen Verlust erlitten haben und sich im Trauerprozess Begleitung und Begegnung wünschen.

«Die Trauer hört niemals auf, sie wird Teil unseres Lebens. Sie verändert sich und wir ändern uns mit ihr.» Abschied nehmen ist etwas vom Schwersten, was uns das Leben zumutet. Dem Umfeld fehlen die Worte oder Begegnungen fallen schwer. Aber Trauer gehört zum Leben und wir als Team wünschen uns, dass Menschen sich mit ihrer Situation versöhnen und wieder Hoffnung gewinnen. Das Trauercafé begleitet in dieser Herausforderung, um mit dem Verlust leben zu lernen. Wir bieten im Bistro der Christengemeinde Offenes Haus Raum für Begegnung mit anderen Trauernden. Im angrenzenden Saal bestehen Möglichkeiten, der eigenen Trauer Ausdruck zu verleihen oder sich mit ihr auseinanderzusetzen.

Jeden 3. Freitag im Monat

Begleitet werden die Besucher von erfahrenen und geschulten Personen. Das Trauer-



In Bewegung mit dem Wind des Lebens.

ercafé findet jeden 3. Freitag des Monats von 17.00 – 19.00 Uhr im Bistro an der Poststrasse 8 in Bischofszell statt. Weitere Termine im 2021 sind: 15.10. / 19.11. / 17.12. Der Besuch ist kostenlos, Konsumation auf eigene Rechnung.

Conny Gächter, Leitung Trauercafé gibt gerne Auskunft: 071 511 51 04. Die aktuellen Termine sind auf www.offenes-haus.ch publiziert.

Conny Gächter

Vorträge im ETG Eggstei

Warum toben die Nationen? Vortrag am 9. September 2021, 19.30 Uhr

Aktueller könnte dieser Vortrag nicht sein. Was nur in den letzten Tagen und Wochen weltweit durcheinandergeraten ist, nimmt schon bald apokalyptische Formen an. Dieser ernsten Problematik ist der Referent anhand der Bibel nachgegangen und wird uns sicherlich das eine oder andere AHA-Erlebnis beschern. Fredy Peter, verheiratet und Vater von 4 erwachsenen Kindern, absolvierte seine theologische Ausbildung am Europäischen Bibel Trainings Centrum Zürich. Er ist in der Gemeindeleitung der freikirchlichen Gemeinde Mitternachtsruf, Dübendorf.



Referent Fredy Peter, Mitternachtsruf, Dübendorf

Für beide Veranstaltungen gilt: Wir richten uns nach den aktuellsten BAG Corona-Vorschriften mit Maskentragpflicht und einer Maximalanzahl von 70 Gästen. Frühzeitig zu kommen lohnt sich bestimmt.

Hast du dich auch schon gefragt? Christliche Vortragsreihe vom 16. - 19. September 2021

Antworten auf brennende Lebensfragen wie zu Leid, schwierigen Beziehungen, Chaos in der Welt und zum festen Fundament des Lebens trotz Sturm, gibt der dreifache Vater und fünffache Opa, welcher sein Studium am Theologischen Seminar St. Chrischona bei Basel absolvierte, und nach einigen Jahren Tätigkeit als Pfarrer seit vielen Jahren als Referent in Kirchen und Freikirchen im In- und Ausland tätig ist.

Zeiten und Themen gemäss Inserat in dieser Ausgabe.



Referent Beat Abry, Freie evang. Gemeinden Schweiz FEG

Philipp Sauder, ETG Eggstei Bischofszell

FitGym - Turnen in Bischofszell

In unseren Turnstunden kommen weder das Krafttraining, das Gleichgewicht noch die Ausdauer und die Spiele zu kurz. Spielerisch und abwechslungsreich trainieren Sie Ihren gesamten Körper, so dass Sie weiterhin mit beiden Beinen fest im Leben stehen. All unsere Turnstunden werden von qualifizierten Fachpersonen geleitet. Es ist immer der richtige Zeitpunkt, in unsere Gruppen einzusteigen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Überzeugen Sie sich bei einer unverbindlichen Schnupperstunde.

Kosten pro Turnstunde:
CHF 8.00 mit Sportabo. Jeweils mittwochs, 14.00 bis 15.00 Uhr im Schulhaus Hoffnungsgut, Bischofszell.

Auskunft und Anmeldung:
Pro Senectute Thurgau
Rosmarie Fontanive
Telefon 071 422 39 83.

Kathrin Pfister, Pro Senectute

Anzeigen

EngelerElectro

by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu- und Umbauten
- Elektroservice
- EDV- und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche



Herzliche Gratulation, wir sind stolz auf euch!

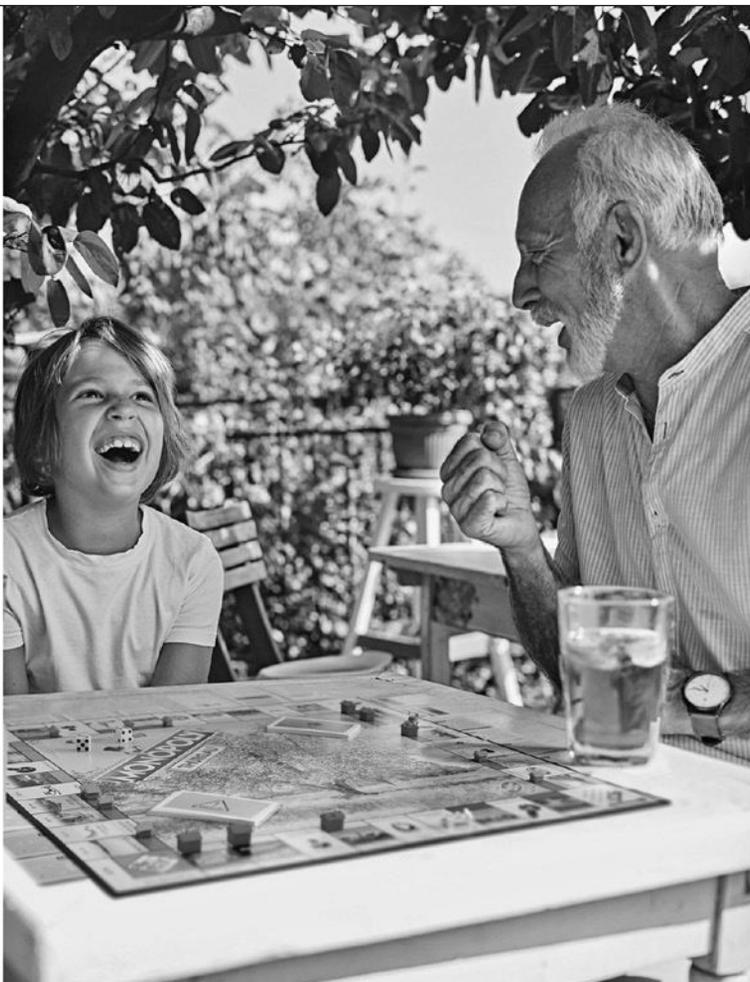
Joel Rechsteiner, Automatiker EFZ
Rico Hohl, Elektroinstallateur EFZ

«Wir sind dankbar, dass wir euch beiden die Leidenschaft für das Elektro-Handwerk und für die Verbindung von Energie mit auf den Lebensweg geben durften.»

Eure Ausbilder Michi Thomet und Luca Walter
und das ganze Pezag-Team

pezag

Wir verbinden Energie!



TKB bewegt. Seit 150 Jahren. Und in Zukunft.

150
Jahre

JUBILÄUMSVORTEIL Gratis Monopoly zum Zielsparplan fürs Enkelkind.

Erwecken Sie Ihre Säule 3a zu neuem Leben!
Jetzt in Wertpapiersparen 3a investieren und von
bis zu CHF 1000.- Jubiläumsbonus profitieren!
Lassen Sie sich beraten. Details und Bedingungen
unter [150.tkb.ch/vorteil](https://www.tkb.ch/vorteil)



**Thurgauer
Kantonalbank**
FÜRS GANZE LEBEN

Monika Vogel
Therapeutin

Fusspflege - Fussreflexzonenmassage – Massage
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell
und
Frauenklinikstrasse 10
im Universitätsspital Zürich Nord 1




www.monis-fusspflege-reflexzonenmassage.com

Termine nach Vereinbarung: 076 32 8 99 49
Fusspflege inkl. Fussreflexzonenmassage ca.75 Minuten





Künzle Schreinerei AG
Bischofszell

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch



MR SANITÄR

071 422 11 13

130 Jahre



**Profitieren Sie mit einer modernen
Photovoltaikanlage von der Kraft der Sonne**

Täglich lassen sich immer mehr Menschen von der unerschöpflichen, kostenlosen Energie der Sonne faszinieren. Möchten Sie Ihren Strom selber produzieren und so vom Eigenverbrauch des deutlich günstigeren, selbst erzeugten Stroms profitieren?



Elektro Niklaus AG, Bischofszell, +41 71 422 37 37, info@enb.ch

360° Schweizer Elektrotechnik Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

bürgibaut.ch
Tief- und Strassenbau





**Wir produzieren und sanieren
nach Wunsch**





- Wintergarten
- Sitzplatz-Balkonverglasung
- Vordächer • Treppen
- Balkon • Türen • Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Storen • Markisen



**DÖRIG
METALLBAU AG**
9205 WALDKIRCH

Filiale:
9220 Bischofszell
071 434 60 20

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



SMALL PET WORLD
KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57

WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH

WÄHREND IHRER ABWESENHEIT KÜMMERE ICH
MICH LIEBEVOLL UND PROFESSIONELL UM IHR
HAUSTIER.



Fabrikladen

- Schaumstoff
- Matratzen
- Polster nach Mass

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen
in Heldswil: Mo/Mi/Fr 14–17 Uhr

Nähservice



BADERTSCHER

Hohentannerstr. 2 | 9216 Heldswil | 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Fabrikladen

- Hüsler Nest
- Klimakissen
- Bettdecken

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen
in Heldswil: Mo/Mi/Fr 14–17 Uhr

Nähservice



BADERTSCHER

Hohentannerstr. 2 | 9216 Heldswil | 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch



NÄCHSTE AUSGABE MARKTPLATZ

Die nächste Ausgabe des
Bischofszeller Marktplatz
erscheint am:

30. September 2021

Der Redaktions- und Inserti-
onsschluss ist am

20. September 2021

Alle Ausgaben finden Sie
jederzeit online unter [www.
bischofszell.ch/de/aktuelles](http://www.bischofszell.ch/de/aktuelles)



Stadt
Bischofszell

mal **alt** mal **neu**

martin-vock-ag.ch

mal für mal ihr malermeister

071 422 33 25

 **Buchmüller** GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59
Mail mabu@bluewin.ch



WOCHENMARKT DORELLE

- Jeden Samstag direkt vor unserem Geschäft
- 09:00 – 16:00
- Damenmode, Schuhe und Accessoires der letzten Saison zu unschlagbaren Preisen!
- Grubplatz 12, Bischofszell

DORELLE

COMPUTER FRITZ

Alles rund um den Computer

Neugeräte, Internet,
Reparaturen für Handys,
Notebooks und Mac,
Webseiten, Schulungen,
Werkstatt, Hausbesuche

Seit 2006 für Sie da!
Private und KMU's

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell
www.computerfritz.ch



Tanz für Di

...und Sie kommen am 13. und 27. September
mit Musik, Tanz und Spass zu mehr Bewegung.

Jeden 2. Montagabend (19:00 Uhr) steht im Tanzlokal
„zu Tisch“ in Bischofszell die Freude am Tanzen und an
der Bewegung im Mittelpunkt. Gleichzeitig lernen Sie
in den 90 min. die Grundschritte und einfachen Figuren
von ChaChaCha, Rumba und Jive bis Foxtrott, Walzer
oder Tango kennen.

Sie tanzen für sich - ohne Partner/in (kein Paartanz)
und brauchen sich nicht anzumelden.

Weitere Infos:

www.tanzfuerdi.ch
078 698 46 57



Oswald

Gartenbau AG
Stadelistrasse 12 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 73 83 oswaldgarten.ch

Ihr Partner für: Gartenneuanlagen / Umgestaltungen
Gartenpflege / Schneidarbeiten
Rasenpflegeservice
Natursteinarbeiten
Bio-Badeteiche
Kleinmuldenservice

HIER WÄCHST
ZUKUNFT

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten



Die TG-Soft GmbH bieten Ihnen:

Beratung und Verkauf aller HP-Plotter ab A1 bis zu Übergrößen 64"
Speziell auch für Architekten, Bauzeichner und Zeichner
im Industrie und Konstruktions-Bereich

Verkauf von Zubehör-Geräten wie Schneidmische, Faltmaschinen,
Laminatoren, Print & Cut Geräte
für kreative Aussen-Werbung oder Autofolierung

Reparaturen und Servicearbeiten an allen HP-Modellen ab A1
Lieferung und Transport von Plottern und Zubehör-Geräten

Beratung, Verkauf und Service von Plotter-Software

TG-Soft GmbH Tel. 071 422 13 58

Standort TG-Soft GmbH Bischofszell <http://www.tgsoft.ch>



SATTELBOGEN

WOHNEN - PFLEGEN - BETREUEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter
Tel. 071 424 03 00 entgegen.



SATTELBOGEN

Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch



Reparatur, Service und
Handel aller Marken

Fabrikstrasse 13
9220 Bischofszell

☎ 071 422 23 78
www.hh-auto.ch

MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³ www.meyerkieswerk.ch

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage



Rezept



Zwiebel-Applekuchen

Für den Mürbeteig:

200 g Mehl
 100 g Butter oder Margarine, kalt
 1 Prise Salz
 1 Ei
 Mehl für die Arbeitsfläche
 Fett für die Form

Für den Belag:

150 g mageren Speck
 500 g Zwiebeln
 1 EL Butter oder Margarine
 150 g milder Gorgonzola
 1 Apfel
 75 g Crème fraîche
 200 g Sauerrahm
 3 Eier
 1 EL Mehl
 2 EL Thymian, frisch, gehackt oder
 1 EL getrockneter

Zubereitung

Für den Mürbeteig für eine Quiche- oder Springform von 26 cm ø zuerst Mehl, Butter in kleinen Stücken, Salz und das Ei zu einem glatten Teig verkneten. Den Mürbeteig auf einer bemehlten Arbeitsfläche dünn ausrollen. Die Form einfetten und mit dem Teig auslegen, dabei einen etwa 3 cm hohen Rand formen. Den Teigboden mit einer Gabel mehrmals einstechen

und für etwa 30 Minuten in den Kühlschrank stellen.

Für den Belag den Speck in schmale Streifen schneiden. Zwiebeln schälen, mit dem Gemüsehobel dünne Ringe hobeln. Speck in einer Pfanne ohne Fett kurz anbraten, herausnehmen. Butter oder Margarine zum Speckfett geben, Zwiebeln darin 7 Minuten dünsten.

Ofen auf 200°C Ober-/Unterhitze vorheizen.

Käse würfeln, mit einer Gabel zerdrücken. Apfel schälen, putzen und grob raspeln. Mit Zwiebeln, Käse und der Hälfte vom Speck vermischen. Saure Sahne, Crème fraîche, Eier und Mehl verquirlen, mit Salz, Pfeffer und Thymian kräftig würzen. Die Hälfte vom Guss mit der Zwiebelmischung vermengen, auf den Teig geben. Restlichen Guss darüber giessen, übrigen Speck überstreuen.

Kuchen auf der unteren Schiene ca. 40 Minuten backen.

En guete wünscht
 Werner Hungerbühler, Hobbykoch

Legende

(nach Fred Endrikat)

Der Herrgott lief vor langer Zeit
 quer durch den Thurgau,
 ziemlich weit
 durch Felder, über sanfte Höhn.
 «Potz Tausend», rief er, «ist das schön!
 Doch tun mir jetzt die Füsse weh.
 Hier fehlt zum Bade noch ein See!»

Der Herrgott rief: «Ihr Engelein,
 kommt her – und pinkelt hier hinein!»
 Die hoben s'Röcklein in die Höh –
 und so entstand der Bodensee.

Und tags darauf
 sah Petrus all die Pracht
 – und brummte:
 «Seht, das hat er fein gemacht!»

Lebens-nicht-lauf

So mancher Mensch
 ist echt bemüht
 – nachdem er s'Licht der Erde sieht –
 sich viele Schuhe anzuschaffen,
 die Nachbarn voller Neid begaffen,
 dann all die Schuhe oft zu schnüren,
 sich darin gar zum Freak zu küren
 und all die neuen oder alten
 der Schuhe stets blitzblank
 zu halten.

Dann rafft es diesen Menschen hin.
 «Wie schade»,
 fährt's ihm durch den Sinn,
 «dass ich in meinen Schuhen drin
 nie einen Schritt gegangen bin...»

CHRISTOPH SUTTER

Kinderfest findet definitiv statt

Das Kinderfest Bischofszell wird am Samstag, 11. September definitiv durchgeführt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Vorfreude ist jetzt schon riesig.

Entsprechend dem Motto «Tierisch was los» wird sich die Bitziwiese und Umgebung in eine bunte Landschaft aus Riesentrampolin, Hüpfburg, Kletterwand, Streichelzoo und weiteren Aktivitäten verwandeln. Für Gross und Klein wird Abenteuer und tierischer Spass garantiert.

Mögliche Highlights werden der Seifenblasenkünstler, der Clown Giacomina, die vielen tierischen Überraschungen oder die Tombola mit tollen Preisen sein.

Wir freuen uns auf viele glückliche Kinder, gemeinsam Spass zu haben und ein tolles Fest zu feiern.

Der Anlass wurde bewilligt, wir halten uns an das Corona-Schutzkonzept, welches am Fest publiziert wird.

Michaela Eugster, für das OK Kinderfest



Jubla-Tag «Goldrausch am Hummelberg» – Schnuppergruppenstunde

Am 4. September 2021 lädt Jungwacht Blauring Bischofszell zur Schnuppergruppenstunde in Sitterdorf ein.

Am Hummelberg bei Sitterdorf ist der Goldrausch ausgebrochen. Komm vorbei und unterstütze uns bei der Suche nach dem Gold und im Kampf gegen die bösen Gangster. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr bei der katholischen Kirche in Sitterdorf (Zihlschlachterstrasse) und endet um 16:00 Uhr dort. Den Nachmittag werden wir draussen verbringen, nimm also dem Wetter angepasste Kleidung mit, die auch dreckig werden darf, sowie gute Laune. Eingeladen sind alle Kinder ab dem Kindergarten. Du darfst auch gerne ein Gspänli mitnehmen. Wir freuen uns auf euch!

Ideal zum schnuppern

Der Jubla-Tag eignet sich ideal, um einen Einblick in die Gruppenstunden von Jungwacht Blauring zu erhalten. Gemeinsam treffen wir uns jeweils samstags und



garantieren ein hochwertiges, sinnvolles, abwechslungsreiches und altersgerechtes Freizeitangebot, das den Interessen der Kinder entspricht und für unvergessliche Erlebnisse mit ihren Freundinnen und Freunden sorgt.

Bei Fragen kannst Du uns gerne per Mail jungwachtblauringbischofszell@gmail.com oder telefonisch bei Herr Dominik Amrein, +41 79 921 71 97 kontaktieren.

Lukas Keller,
Jungwacht Blauring Bischofszell



Kinderseite

STADTFUX



GEFUNDEN!!!!

Hallo Stadtfux

Ich habe dich gefunden,
an der Treppe Katzensteig.

Liebe Grüsse

Finn Müller

Lieber Finn

Juhu - du hast mich zuerst gefunden
und somit den ersten Preis gewonnen!
Ich gratuliere!
Du darfst bei **Auto Stalder AG**
deinen Preis abholen.

Bis zum nächsten Mal!
Schlaue Grüsse

Stadtfux Bischofszell



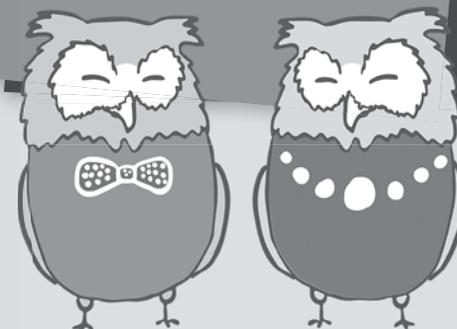
Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen
offen. Du kannst auf tolle
Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt?
Dann melde dich geschwind -
und gewinn!

Der Preis wird von der
Bischofszell Nahrungsmittel AG
gespendet.

Post für den Stadtfux an:
stadtfux@bischofszell.ch.



Rätselsponsor:



Kinder - Agenda

4. September 2021, 13.30 Uhr
Schnuppergruppenstunde
Jubla, Kath. Kirche Sitterdorf

11. September 2021, 11 - 17 Uhr
Kinderfest 2021
Bitzi-Areal

18. September 2021
Schnuppernachmittag
Pfadi Bischofsberg



Fehlersuche

Wieviele Unterschiede findest du in
den beiden Bildern?



Schnuppernachmittag der Pfadi Bischofszell und Umgebung

Am 18. September hast du die Möglichkeit, die Pfadi Bischofszell besser kennen zu lernen.



Einmalige Erlebnisse unter Gleichaltrigen, abenteuerliche Samstage im Wald, unvergessliche Lagertage in der Natur und Freunde fürs Leben. Das alles und mehr erwartet

dich in der Pfadi Bischofszell. Möchtest auch du Teil davon werden und spannende Aktivitäten erleben? Dann nutze die Chance und besuche uns am Schnuppernachmit-

tag am Samstag, 18. September 2021. Dabei sein können alle Kinder und Jugendliche zwischen 5 – 15 Jahren. Die genauen Angaben zum Treffpunkt für deine Altersgruppe findest du unter www.bischofberg.ch/schnuppertag21. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Thomas Frei (mogli@bischofberg.ch) und Tobias Geisser (gaston@bischofberg.ch) sind für deine Fragen gerne erreichbar.

Wir freuen uns auf dich!

Tobias Geisser,
Pfadi Bischofsberg

Anzeigen

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

Öffentliche Veranstaltungen

Ab 11. September

Bilderausstellung

Herr Theo Felix, Heimkünstler und Auftragsmaler aus Frauenfeld stellt im SATTELBOGEN Restaurant seine Ölbilder aus

Sonntag

12. September, 15:30 Uhr

Sepp Eigenmann

Volksmusik und Schlager

Sonntag

26. September, 15:30 Uhr

Duo Ruth Felix und Thomi Erb

«Musik us de Schwiz und meh»

Voranzeige

Sonntag

10. Oktober, 15:30 Uhr

Singing Sailors' Crew

Seemannslieder

Das SATTELBOGEN Restaurant und die schöne Gartenterrasse sind täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Schön, dass wir wieder so zahlreiche Gäste bei uns willkommen heissen und verwöhnen dürfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

Christengemeinde
Offenes Haus
Bischofszell

September 2021

Gottesdienste, Sonntag um 10.00 Uhr

05.09.2021/12.09.2021/19.09.2021

Mit Kinderhüeti und Kindergottesdienst

Achtung! Sonntag, 26.09.2021 findet kein Gottesdienst statt!

Aktuelle Predigt jeweils Sonntag ab 12.00 Uhr online

Link auf der Homepage, www.offenes-haus.ch

Hoffnig & Heilig, 19.30 Uhr in der Kornhalle Bischofszell

08.09.2021/09.09.2021

Royal Rangers, Samstag 13.30 – 17.00 Uhr

04.09.2021/18.09.2021

Kinder ab dem kleinen Kindergarten sind herzlich willkommen!

Treffpunkt: Beim Kreisel am Bahnhof Bischofszell Stadt

Gemeindegebet, Freitag, 08.00-09.00 Uhr

03.09.2021/10.09.2021/17.09.2021/24.09.2021

BistroZyt

Endlich wieder geöffnet! Wir freuen uns auf Ihren Besuch im frisch renovierten Bistro! Immer Dienstags 09.00-18.00 Uhr

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di - Fr
www.offenes-haus.ch / michael.straessle@offenes-haus.ch / info@offenes-haus.ch



Evang. Kirchgemeinde

Neuer «Müüsli-Treff»

Der «Müüsli-Treff» ist ein neuer Treffpunkt für Babies und Kleinkinder in Begleitung einer Bezugsperson.

Die Kleinsten tauchen ein in die musikalische Welt der Lieder, Verse und Rhythmen. Die Erwachsenen haben Gelegenheit, bekannte Evergreens aufzufrischen, neue Kinderlieder kennen zu lernen und sich auszutauschen. Der «Müüsli-Treff» startet am 1. September in den Räumlichkeiten der evangelischen Kirche Bischofszell und wird von Rahel Jäckle-Bodmer und Nastassja Hausherr-Manser geleitet.

Wie darf man sich so ein Müüsli-Treff vorstellen?

Im ersten Teil führt eine Handpuppe durch ein abwechslungsreiches Programm mit Singen, Versli sagen, tanzen und klatschen. Die Kinder sollen ein friedliches Zusammensein in geborgener Atmosphäre erleben. Kinder in diesem Alter haben einen grossen Bewegungsdrang, deshalb werden wir uns zu den Liedern viel bewegen. Anschliessend ist Zeit zum Znüni essen. Bei Kaffee und Kuchen bietet sich für die Erwachsenen Gelegenheit, einander kennen zu lernen und sich auszutauschen. Für die Kinder ist dann die Zeit zum Spielen. (Weitere Getränke für die Kinder werden bitte selbst mitgebracht.)

Welche Zielgruppe habt ihr vor Augen?

Das Angebot richtet sich an alle Kinder von 0 – 4 Jahre, also an alle Kinder im Vorschulalter. Sie kommen in Begleitung einer Bezugsperson. Dies kann nebst der Mutter auch der Vater, Omi, Opi, Gotti oder so sein. Natürlich kann man auch mit mehr als einem Kind kommen.

Darf man ohne Anmeldung kommen?

Ja, das darf man. Falls sich dies aufgrund der Corona-Situation ändern sollte, informieren wir über www.internetkirche.ch. Start am 1. September, 09.30 bis ca. 11.00 Uhr im Obergeschoss der Johanneskirche. Weitere Daten: internetkirche.ch/mueuesli-treff.



Das Müüsli-Treff Team: Rahel Jäckle-Bodmer links und Nastassja Hausherr-Manser

Barbara Müller

Ökumenisches Frauenfrühstück Blühe dort, wo du gepflanzt bist!

Wir alle sind in bestimmte Lebensumstände «eingepflanzt». Sie erscheinen manchmal so übermächtig, dass es uns unmöglich erscheint, zu «blühen».

Debora Sommer

Mittwoch, 3. November, 09.00 Uhr,
Bitzihalle Bischofszell
Referentin: Dr. Debora Sommer
Musikalische Umrahmung:
Philippe Frey und Team

Agenda September 2021

1. September

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Johanneskirche

04. September

14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

05. September

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche
10.10 Uhr, Energy Club, Kirchenzentrum
19.00 Uhr, Lord's Meeting, Johanneskirche

09. September

09.15 Uhr, Senioren in Bewegung, Bahnhof Bischofszell Stadt

12. September

10.10 Uhr, Domino Familiengottesdienst
20.00 Uhr, Abendgottesdienst in der Kapelle Oetlishausen

15. September

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Johanneskirche

18. September

14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

19. September

10.10 Uhr, Gottesdienst zum Bettag, Johanneskirche
10.10 Uhr, Energy Club, Kirchenzentrum

26. September

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

27. September

14.00 Uhr, Frauengruppe Treffpunkt, Rotfarb Hauptwil

29. September

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Johanneskirche

Kontakt

Sekretariat
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell
Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr
Tel. 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell
Pfr. Paul Wellauer
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell
071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Stiftsamtei wird saniert

Die Stiftsamtei an der Schottengasse 7, eines der ältesten Häuser in Bischofszell, wird saniert.

Die Stiftsamtei an der Schottengasse 7 gehört der Kirchgemeinde Bischofszell und wird seit den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts als deren Vereinszentrum genutzt. Das Gebäude geht in seinen Grundfesten mindestens ins 15. Jahrhundert zurück und gehört damit zu den ältesten Gebäuden in Bischofszell – es blieb beim Stadtbrand von 1743 unversehrt. Im November 2020 hat die Kirchgemeindeversammlung einer gründlichen Gesamt-sanierung der Stiftsamtei um Umfang von CHF 3.2 Mio mit grosser Mehrheit zugestimmt. Nach der Sanierung soll die Stiftsamtei der Kirchgemeinde als Kirchenzentrum für den ganzen Pastoralraum Bischofsberg dienen.

Wechselvolle Geschichte

In seiner wechselvollen Geschichte hat die Stiftsamtei eine Vielzahl von Nutzungen erlebt und wurde entsprechend mehrmals umgebaut. Ein letzter Eingriff in die Gebäudesubstanz erfolgte um das Jahr 1990. Damals wurden die beiden unteren Stockwerke sanft renoviert und den damaligen Bedürfnissen angepasst. Vor Baubeginn wurden umfangreiche Sondierungen durchgeführt und diese haben historische Schichten wieder zutage befördert. Wo immer möglich, sinnvoll und finanziell vertretbar soll das Gebäude auf die möglichst ursprüngliche Bausubstanz zurückgeführt werden und somit Einblicke in die Geschichte des Gebäudes ermöglichen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau.

Nutzung als Kirchenzentrum

Die jetzige Sanierung soll wie erwähnt die Nutzung der Stiftsamtei als Kirchenzentrum ermöglichen. Im Zentrum soll die gesamte Verwaltung untergebracht sein, aber auch alle anderen für die Kirchgemeinde wichtigen Nutzungen wie Vereins- und Pfarreianlässe, seelsorgerische Dienstleis-



Vor der Sanierung wird die Bausubstanz gründlich untersucht.

tungen, Sitzungen und Religionsunterricht werden im Zentrum Platz finden. Der Saal im Erdgeschoss wird so vergrössert und eingerichtet, dass darin grössere Pfarreianlässe wie auch kulturelle Anlässe mit bis zu 120 Personen möglich sein werden. In den beiden obersten Geschossen entsteht ein grosser Gemeinschaftsraum mit einer Galerie und auch Jungwacht Blauring wird dort ihre neue Heimat finden.

Nachhaltigkeit

Ökologische Nachhaltigkeit ist der Kirchgemeinde ein grosses Anliegen. Deshalb soll das entstehende Kirchenzentrum an das Fernwärmenetz der Technischen Betriebe Bischofszell angeschlossen werden, sobald dieses zur Verfügung steht. Bei den Vergabungen hat und wird die Baukommission wo immer möglich lokale Anbieter berücksichtigen.

Bauzeit von 1 Jahr

Die Vorbereitungsarbeiten sind mittlerweile weitgehend abgeschlossen und Anfang August wurde mit den Ausbrucharbeiten begonnen. Es wird mit einer Bauzeit von rund einem Jahr gerechnet. Zu gegebener Zeit wird die interessierte Öffentlichkeit eingeladen, vor Ort einen Einblick in die Arbeiten zu nehmen.

Thomas Diethelm, Kirchgemeindepräsident

Agenda September 2021

1. September

09.00 Uhr, FG-Messe, Bischofszell, anschl. Kaffeerunde

4. September

FG-Tagesausflug
Jublatag 2021, Sitterdorf
18.00 Uhr Gottesdienst, Hauptwil

5. September

10.00 Uhr, Festgottesdienst zum Patrozinium, anschl. Apéro, Bischofszell

7. September

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf

8. September

19.30 Uhr, FG-Treff Spiel- und Jassabend, Sitterdorf

11. September

15.00 Uhr, Jubla-Lagerrückblick, Sitterdorf
17.45 Uhr, Italienergottesdienst, Bischofszell
18.00 Uhr, Festgottesdienst zum Patrozinium, anschl. Apéro, St. Pelagiberg

12. September

Wallfahrt und Pfarreiwanderung für den ganzen PR nach Einsiedeln
09.00 Uhr, Portugiesengottesdienst, Sitterdorf

14. September

14.00 Uhr, FG-Strickstube, Bischofszell
19.30 Uhr, DOG-Club, Sitterdorf

15. September

19.00 Uhr, Bildungsabend der KAB:
Besichtigung Kraftwerk Bischofszell

17. September

19.45 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

18. September

08.00 Uhr, Labyrinth für Bepflanzung vorbereiten, Bischofszell
18.00 Uhr, Gottesdienst zum eidg. Dank-, Buss- und Betttag / Erntedank, Bischofszell

19. September

10.00 Uhr, Festgottesdienst zur Erstkommunion, St. Pelagiberg
10.00 Uhr, Kinderfeier; Michaelskapelle

20. bis 25. September

60plus Bischofszell-Hauptwil Seniorenferien in Weggis

22. September

13.30 Uhr, Kiku Unterstufe: Naturprojekt Labyrinth, Bischofszell
19.30 Uhr, ökum. Bibelrunde, Sitterdorf

25. September

17.45 Uhr, Italienergottesdienst, Bischofszell
18.00 Uhr, Gottesdienst zum Erntedank, Hauptwil

26. September

10.00 Uhr, Gottesdienst zum Sonntag der MigrantInnen; anschl. Apéro riche, Sitterdorf

27. September

14.00 Uhr, Treffpunkt Frauen, Hauptwil

28. September

14.00 Uhr, FG-Strickstube, Bischofszell
19.30 Uhr, DOG-Club, Sitterdorf



Volksschulgemeinde

Das Sandbänkli ist nachhaltiger geworden

In der Projektwoche im Juni haben sich die 3. Sek Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Nachhaltigkeit befasst.

Ein Schwerpunkt war die Problematik der invasiven Neophyten. Nach fachlicher Einbettung im Naturwissenschaftlichen Unterricht, folgten nun die Taten. Das Schulgelände wurde von sämtlichen Arten dieser unerwünschten Pflanzen befreit. 30 – 40 nicht-einheimische Pflanzen, darunter etliche Kirschlorbeeren, Robinien und Sommerflieder, wurden von den tatkräftigen Schülern mit viel Schweiß und Kraft dem Boden entrissen. An diesen Stellen wurden dann über 10 neue einheimische Pflanzen wie Heckenrosen, Liguster, Kornelkirschen, etc. gepflanzt. Das Sandbänkli-Gelände macht dank den 3. Sek Schülerinnen und Schüler einen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit.

Jörg Ribler, Schulleiter



Weiterbildungsveranstaltung

Weiterbildungsveranstaltung «Horizonte» mit dem Fokus auf die «Kompetenzorientierte Beurteilung».

In der letzten Sommerferienwoche trafen sich alle pädagogischen Mitarbeitenden der Volksschulgemeinde Bischofszell zum traditionellen Weiterbildungstag HORIZONTE. Dieses Jahr stand der Anlass in der Bitzihalle ganz im Fokus des Projektes «Kompetenzorientierte Beurteilung | kobeu21-24». Die 160 Teilnehmenden erlebten vielfältige Einblicke zum Projekt-

start. Während den nächsten drei Jahren werden sich die Lehrpersonen mit allen Facetten der Beurteilung in der Schule befassen und so dem kantonalen Auftrag nach einer abgestimmten Beurteilungskultur nachzukommen.

Corinna Pasche-Strasser, Schulpräsidentin



Schulhaus Kenzenau in neuem Glanz

Einladung zum Tag der offenen Türe im Schulhaus Kenzenau am Samstag, 4. September 2021.

Nach einer halbjährigen Umbauphase konnte das Schulhaus Kenzenau wie geplant nach den Sportferien wieder dem Schulbetrieb übergeben werden. Leider fiel

der erste Termin für einen Tag der offenen Türe Corona zum Opfer, umso mehr freut es die Schulbehörde und die Baukommission, die Bevölkerung am 4. September 2021

von 09.30 – 12.00 Uhr zum Tag der offenen Schulhaustüre einzuladen.

Roger Rohner, Leiter Liegenschaften



Suchen & Finden

Hausflohmarkt

Freitag 10. September von 16:00 – 19:00 Uhr, Samstag 11. September von 9:00 – 14:00 Uhr. Ort: Sonja Moser, Stockenerstrasse 18

Reitbeteiligung/Pflegepferd

Biete Reitbeteiligung / Pflegepferd auf liebigem Haflinger Wallach in Bischofszell. Selbständig oder geführt. Infos Nadia Bommer Tel. 077 522 53 69

Vorhänge nach Mass

Wir messen, nähen und montieren ab CHF 19.90 / m. Kontakt: Carmen Bodnar, Telefon 076 779 12 96

Suchen & Finden ist die Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an inse-rate@bischofszell.ch senden.

Alphorn in der PM1

Am Sonntag, 5. September 2021 spielt die Alphornvereinigung Fürstenland von 14.00 – 15.30 Uhr in der Papiermaschine Bischofszell.

Zugleich finden Führungen in der Hallen statt. Es würde uns freuen, Sie in der PM1 begrüssen zu dürfen.

Öffnungszeiten PM1:

April – Oktober jeden 1. Sonntag im Monat 14.00 – 17.00 Uhr, Eintritt frei
Präsident: Stefan Bolliger 071 422 50 05
Führungen:
Willy Schumacher, 071 422 27 92

www.papiermaschine.ch

Stefan Bolliger

SRK Babysitterkurs

Im Oktober findet wieder der Babysitterkurs vom SRK statt.

Hallo liebe Jugendliche aus der Umgebung Bischofszell. Wir, die Gruppe «mitenand» organisieren dieses Jahr am 29. & 30. Oktober auch wieder einen Babysitterkurs vom Schweizerischen Roten Kreuz aus. Der Kurs findet im Saal bei der Kath. Kirche in Sitterdorf (Zihlschlachterstrasse) statt, damit ihr auch bequem selber dahin kommt. Er dauert 10 Stunden und unterrichten wird euch eine dipl. Pflegefachfrau.

Anmeldung über SRK TG

Also los, meldet euch gleich über die Homepage vom SRK TG unter der Rubrik Bildung an, www.srk-thurgau.ch. Dort erfährt ihr alle Details über die Kosten, Mindestalter und so. Wir freuen uns über möglichst viele Anmeldungen. Bei Fragen dürft ihr euch gerne auch bei Sandra Beeler melden. Sie ist die zuständige Babysittervermittlerin von Bischofszell und Umgebung. Zu erreichen ist sie via mitenand.bischofszell@bluewin.ch oder via Handy 078 714 70 70 & 071 422 64 63.

Auch Eltern die einen Babysitter suchen können sich bei Sandra Beeler melden.

Sandra Beeler, Gruppe «mitenand»



Pro Senectute Thurgau Herbstsammlung 2021

Weil's zuhause am schönsten ist.

Zuhause fühlen wir uns wohl und aufgehoben. Viele ältere Menschen wünschen sich daher, so lange wie möglich eigenständig zuhause leben zu können. Pro Senectute TG unterstützt mit ihren Angeboten die ältere Bevölkerung in ihrem Zuhause und bei dem Wunsch, ihre Selbständigkeit zu bewahren. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie, dass die Angebote weiter aufrechterhalten werden können.

Die diesjährige Herbstsammlung findet vom 20.09. – 30.10.2021 statt. In den

meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Jeder gespendete Franken wird für ältere Menschen im Thurgau eingesetzt. Herzlichen Dank.

Spendenkonto: CH95 0078 4102 0013 3910 2 / www.tg.prosenectute.ch/spenden

Kathrin Pfister, Pro Senectute

Kreiselmacher und Herzmacherin

Der Kreiselmacher und die Herzmacherin weilen im Ballenberg.

Manfred und Mirta Kreis aus Bischofzell sind regional bekannt. Die beiden sind bereits seit mehr als 12 Jahren, stets als Paar, an Märkten anzutreffen. Viele kennen sie als Teilnehmende an der «Bischofzeller Rosen- und Kulturwoche».

In der Pandemiezeit 2020/21 fanden Märkte und Ausstellungen vor allem nicht statt.

Aus Not wurde Erfindungsgeist

Das Schweizerische Freilichtmuseum Ballenberg (www.ballenberg.ch) rief zum Spenden auf...

Das handwerkliebende Paar besucht schon seit ca. 20 Jahren fast jährlich dieses wunderschöne Gebiet im Berner Oberland, in der Nähe von Brienz. Natürlich fiel den beiden auf, dass das Handwerk «Drechseln» nirgends vorgeführt wird.

Die Veranstalter und Kreises kamen überein, dass sie an einigen Wochenenden vor Ort sein dürfen, d.h. mit dem Vorführen des Drechselhandwerks und Verkauf, wie gewohnt mit ihrem Schäferwagen. «Geben und Nehmen» ist die Devise.

Gerne repräsentieren die beiden den Thurgau und Bischofzell.

Vorfürhdaten

Im laufenden Jahr sind die beiden noch an zwei verlängerten Wochenenden im



Freilichtmuseum anzutreffen. Und dies in der passenden Umgebung, im «östlichen Mittelland», beim einzigen Haus aus dem Thurgau. 3. bis 5.Sept. 2021 und 15. bis 17.Okt. 2021 (jeweils Fr/Sa/So) Auch in der Ostschweiz sind sie wieder an Märkten anzutreffen (www.kreisel.ch). Mit gewohnter Riesenauswahl an Kreiselarten, einer verblüffenden Vielfalt von Herzen in diversen Grössen und Verwendungszwecken, vielem Altbewärten und natürlich einigen Neuigkeiten. Alles sind Unikate, von Mirta oder/und Manfred hergestellt, aus ca. 30 heimischen Holzarten.

Mirta und Manfred Kreis

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofzeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofzell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderrische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Anzeigen

Das ist Ihre neue Adresse für #Terrassenglück
Wir sind umgezogen.



**Storen
Almeida GmbH**

Storen- Terrassendächer - Glasoasen

Sulgerstrasse 29 9220 Bischofzell

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

tel. 071 420 98 04

GOLDINGER
Immobilien



Bischofzell - Mehrfamilienhaus

Vermietete Liegenschaft mit 3 ähnlich grossen Wohnungen an ruhiger Lage, nahe Einkauf, ÖV, etc. Renovationsbedarf vorhanden. Wfl. total ca.260m², Gfl.451m². **Kaufpreis CHF 850'000**

Telefon: 071 444 40 01

goldinger.ch



BAHNHOF-TAXI
071 642 33 07

für Sie unterwegs!
in Bischofszell

Neues Fahrzeug in Planung?

Ihr unabhängiger Energieberater zeigt Ihnen die zu Ihren Bedürfnissen passenden Möglichkeiten und deckt ihr Sparpotenzial auf.

Weitere Infos auf eteam-tg.ch

eteam
ihre energieberater.



thurgauenergie



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



Für Immobilien: Fleischmann

Wollen Sie schnell und sicher Ihr Haus, Ihre Wohnung verkaufen? Unsere professionellen Liegenschaftsexperten beraten Sie gerne.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Fleischmann Immobilien AG Telefon 071 626 51 51 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

RENAULT HERBSTAUSSTELLUNG

11.- 12.
SEPTEMBER

10- 17 UHR



Besuchen Sie unsere Herbstausstellung und profitieren Sie von fantastischen Aktionen!



**GARAGE
HOFER**
ALTNAU
AMRISWIL

Garage Hofer AG

Weinfelderstrasse 127, 8580 Amriswil
Telefon 071 410 24 14, garagehofer.ch